



Postkammer Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Insetrate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 95.

Leipzig, Donnerstag den 25. April 1918.

85. Jahrgang.



Vor kurzem erschien:

Halbjahrs-Verzeichnis

der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit Voranzeigen von Neuigkeiten, Verlags- und Preisänderungen. * Nebst einem Register.

1917 * Erstes Halbjahr

238. Fortsetzung von Hinrichs' Halbjahrs-Katalog

Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bezugsbedingungen:

Geheftet	M. 12.—	} Bar- rabatt 30%
Gebunden in Halbleder in 1 Band	M. 15.70	
Gebunden in Halbleder in 2 Bänden (Legt und Register getrennt)	M. 17.—	

Die Bestände der Jahrgänge bis einschl. 1915 sind der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig verblieben, können sonach nur von dieser Firma bezogen werden.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Vollständiger Ersatz für französische und amerikanische Modeblätter.

Ⓜ Soeben erschienen:

DIE NEUE LINIE

2. Heft

Hochsommer-Nummer

Umschlag: Vierfarbendruck in höchster Vollendung.

Inhalt: nahezu 80 Modelle in stilvoller Ausführung.

Ladenpreis: M. 5.—; M. 3.50 bar und 11/10.

Über die im Januar erschienene Nummer 1 urteilten Fachleute aus dem Reiche der Mode wie folgt:

„Die neue Linie“ ist ein Triumph auf dem Gebiete der Mode.“

„Die neue Linie“ gibt Anregungen so wertvoller und stilvoller Art, dass ein genaues Studium des Heftes eine Modellreise ersetzen kann.“

WIENER CHIC

Wien XVIII, Walthauergasse 17

in Leipzig: Otto Klemm

Ed. Mörike's Werke

Ⓜ Göschen'sche Original-Ausgabe

Wir besitzen hiervon noch kleine Bestände in Friedenseinbänden, die wir hiermit gegen bar anbieten:

Ges. Schriften, 4 Bde. Volksausgabe in 2 Leinenbde.
geb. M. 5.— ord., M. 2.25 bar

„ „ 4 Bde. Volksausgabe in 2 Halbfranzbänden
M. 6.50 ord., M. 3.25 bar

Gedichte . . . brosch. M. 2.50 ord., M. 1.25 bar
„ . . . geb. M. 3.— ord., M. 1.50 bar

Erzählungen . . . brosch. M. 2.50 ord., M. 1.25 bar
„ . . . geb. M. 3.— ord., M. 1.50 bar

Maler Nolten brosch. M. 5.— ord., M. 2.50 bar
„ . . . geb. M. 6.— ord., M. 3.— bar

Lieder und Gedichte in Auswahl
geb. M. 2.50 ord., M. 1.25 bar

Mozart auf der Reise nach Prag
geb. M. 1.50 ord., M. 1.05 bar

Bestellzettel anbei. Mit 15% Verleger-Teuerungszuschlag auf den Ladenpreis.

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung

G. m. b. H.

in Berlin und Leipzig

Noch lieferbare gute Belletristik

Ⓜ Prinz Emil von
Schoenaich = Carolath:

Gesammelte Werke, 7 Bände, brosch.
M. 10.—, geb. M. 15.—

Fern ragt ein Land . . . Auswahl,
kart. M. 1.60

Gedichte, brosch. M. 3.—
geb. M. 4.—

Geschichten aus Moll, brosch. M. 3.—
geb. M. 4.—

Lichtlein sind wir, brosch. M. 1.80
geb. M. 2.50

Tauwasser, brosch. M. 3.—
geb. M. 4.—

Mit 15% Verleger-Teuerungszuschlag.

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung

G. m. b. H.

in Berlin und Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettizellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/3 S. 32 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 95 (N. 46).

Leipzig, Donnerstag den 25. April 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nach dem Beschluß der ordentlichen Hauptversammlung vom 18. April 1918 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Dr. Felix Bidardt, Vorsitzender;
- Georg Eggers, Stellvertretender Vorsitzender;
- Ernst Schmersahl, Schriftführer;
- Friedrich Feddersen, Stellvertretender Schriftführer;
- R. L. Prager, Schatzmeister;
- Paul Ritschmann, als Vorsitzender des Berliner Sortimenterevereins.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß seines fünfzigjährigen Jubiläums als Inhaber der Firma Philipp Reclam jun. in Leipzig hat uns Herr Geheimrat Kommerzienrat Hans Heinrich Reclam den Betrag von 1000 Mark für unsere Hilfsbedürftigen übergeben. Mit seinem Hause, dem er in unverminderter Frische noch auf lange hinaus erhalten bleiben möge, feiert auch der Unterstützungs-Verein ihn als Jubilar. Seit 1868 unser Mitglied, gehört Herr Geheimrat Reclam seit 1879 zu unseren immerwährenden Mitgliedern, und er hat uns, ganz besonders in den Zeiten des Krieges, viele Zeichen seiner treuen Teilnahme an unserer Arbeit geschenkt. Für all dies sei ihm unser aufrichtiger Dank in voller Wärme dargebracht.

Berlin, den 22. April 1918.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins

Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelsdorf.
Max Schotte. Max Paschke. Reinhold Borstell.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

Bekanntmachung.

I. Neu eingetreten sind mit:

- M 5.— Wilhelm Bischer i/S. A. Asher & Co., Berlin.
- M 10.— Ernst Frommann, Nürnberg.
- M 3.— Max Koehler i/S. A. Asher & Co., Berlin.
- M 3.— Gustel Friedrich i/S. A. Asher & Co., Berlin.
- M 3.— Marie Lesser i/S. Nicolaische Verlagsbh. (A. Stricker), Berlin.
- M 10.— Otto Linde, Direktor der Ostdeutschen Buchdruckerei u. Verlagsanstalt A.-G., Posen.
- M 5.— R. Bredow i/Sa. Verlag R. Bredow, Berlin.

II. Den Beitrag erhöhte auf:

- M 10.— Richard Brunner, Prokurist i/S. Giesede & Devrient, Berlin.

Etlwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, 31. März 1918.

B. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten auf unseren Aufruf hin ein:

48. Liste.

Übertrag von Liste 47: M 63 096.43

Unbenannt für März	50.—
G. Görlitz	10.—
Reinhold Borstell i/Sa. Nicolaische Bh. (Borstell & Reimarus), Berlin, für März	25.—
Bernh. Friede, Leipzig, durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins	5.—
Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin:	
Emil Kupfer für Februar und März	2.—
Philipp Rath " " " "	5.—
Adolf Geipel " " " "	2.—
Grete Jacobson " " " "	4.—
Grete Brenzel " " " "	2.—
Rudolf Eisenschmidt, Berlin " " " "	20.—
Hedwig Schaeffer i/S. Herm. Reusser, Berlin " " " "	2.—
Konful Ernst Bohsen i/Sa. Dietrich Reimer, Berlin " " " "	40.—
Th. Groth i/Sa. J. M. Groth, Elmshorn für März	10.—
Trewendt & Granier (Alfr. Preuß), Breslau " " " "	6.—
Sa. M 63 279.43	

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 31. März 1918.

B. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehülfen-Verband.

Die vertretungsweise Besorgung der Geschäfte des Vertrauensmanns für den Mainkreis hat Herr Adolf Detloff in Frankfurt a/M. Süd, Schifferstr. 12, übernommen.

Wir bitten die Mitglieder des Mainkreises, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Leipzig, 16. April 1918.

Der Vorstand.

217

Teuerungszuschläge.

III.

(Vgl. Nr. 86.)

Berlin, den 4. April 1918.

Geschäftszeichen:

E 1 — 1988.

Betrifft: Preissteigerung von Büchern.

An den

Herrn Staatssekretär des Kriegsernährungsamts,
Erzellenz,

Berlin W.

Euer Erzellenz!

Auf das gefl. Schreiben vom 28. März, in dem die Veröffentlichung eines Artikels »Preissteigerung von Büchern« in den Mitteilungen für Preisprüfungsstellen angekündigt wird, erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand als berufener Vertreter der Interessen des deutschen Sortimentbuchhandels das Folgende ergebenst zu erwidern:

Der zitierte § 2 der Bekanntmachung über die äußere Kennzeichnung von Waren vom 26. Mai 1916 enthält Vorschriften über die Packung von Waren, kann also für den vorliegenden Fall nicht in Betracht kommen. Ebenso ist die S. 482 des Reichsgesetzblattes irrtümlich zitiert, da diese Seite einen Teil des Reichshaushalts-Etats behandelt, also ebenfalls nicht in Betracht kommt. Gemeint ist wahrscheinlich § 2 der Bekanntmachung über die äußere Kennzeichnung von Waren vom 18. Mai 1916 (Reichsgesetzbl. S. 380—381). Sollte dies zutreffend sein, so erlauben wir uns folgende Ausführungen:

Da das Schreiben Eurer Erzellenz vom 28. März nur auf die Bundesratsverordnung vom 18. Mai 1916 Bezug nimmt, die Teuerungszuschläge bei Büchern also nur im Hinblick auf die formelle Vorschrift des § 2 beanstandet, nehmen wir an, daß die Frage der »übermäßigen Preissteigerung« im Sinne der Buchergesetzgebung ausscheiden soll, und werden deshalb auch unsererseits auf diese Frage hier nicht eingehen.

Wir können uns der Ansicht nicht anschließen, daß Bücher in ihrer Mehrzahl als Gegenstände des täglichen Bedarfs im Sinne der Buchergesetzgebung zu betrachten sind. Zur Umgrenzung dieses Begriffes des täglichen Bedarfs hat das Gesetz einige Beispiele gegeben, wie Nahrungs- und Futtermittel, rohe Naturerzeugnisse, Heiz- und Leuchtstoffe, also Gegenstände, nach denen tatsächlich täglicher Bedarf in allerweitesten Kreisen der Bevölkerung vorliegt. Wenn später der Begriff des täglichen Bedarfs auch eine Erweiterung erfahren hat, so ist das grundlegende Kriterium der Gegenstände des täglichen Bedarfs doch immer die Unentbehrlichkeit, der notwendige Lebensbedarf geblieben. Hierfür spricht u. a. die Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 (Reichsgesetzbl. S. 607).

Bücher sind nun u. E. nicht zum notwendigen Lebensbedarf zu rechnen. Auch ein regelmäßig sich wiederholendes Bedürfnis zu ihrer Beschaffung, wie es das Gesetz voraussetzt, darf bestritten werden. Selbst das Gesangbuch, das Gebetbuch, die Bibel, die das Schreiben vom 28. März besonders aufführt, werden in der Regel nur ein- oder zweimal im Leben neu angeschafft, sind also hierin etwa mit den Möbeln zu vergleichen, die das Reichsgericht mit der gleichen Begründung, entgegen der Auffassung des Kriegsernährungsamtes, nicht zu den Gegenständen des täglichen Bedarfs rechnet. Das Schulbuch, das wissenschaftliche Lehrbuch werden zwar häufiger gewechselt, aber doch keinesfalls in dem Maße, daß von täglichem Bedarf gesprochen werden könnte. Schulbücher werden in der Regel jährlich einmal neu angeschafft, die sozial schlechter gestellten Volksschichten kaufen gebrauchte Schulbücher, wozu reichlich Gelegenheit bei Tausenden von Antiquaren, neuerdings sogar durch Austauschstellen in den Schulen selbst, besteht, arme Schüler erhalten ihre Bücher kostenlos aus städtischen Mitteln oder Stiftungen. Annähernd dasselbe gilt von den Lehrbüchern, die der Berufsausbildung dienen.

Die sogen. schöne Literatur ist von jeher, auch vom Buchhändler selbst, als Luxusware angesehen worden. Es gibt Mil-

lionen von Deutschen, die nie oder nur ausnahmsweise ein Buch dieser Art kaufen. Die Leihbibliotheken gestatten jedem, sein Bedürfnis nach Unterhaltung für billigstes Geld zu befriedigen, ebenso dienen die zahlreichen Volksbibliotheken diesem Zwecke. Die Zeitungen und Zeitschriften bringen soviel der Unterhaltung und Belehrung, daß selbst geistig höher stehende Volkskreise das Bücherkaufen meiden können und tatsächlich meiden, was niemand mehr als der Buchhändler von jeher, also schon vor dem Kriege, bedauert hat.

Nach dem Ausgeführten sind wir der Ansicht, daß die Rechtsprechung des Reichsgerichts sich der Anschauung des Kriegsernährungsamts, Bücher seien ohne weiteres Gegenstände des täglichen Bedarfs, nicht anschließen wird.

Aber selbst für den Fall, daß eine Anzahl von Büchern als Gegenstände des täglichen Bedarfs angesehen werden sollte, kann u. E. in der Erhebung eines Teuerungszuschlags von 10% seitens der Sortimentbuchhändler eine Überschreitung der Bundesratsverordnung vom 18. Mai 1916 nicht erblickt werden. Zunächst dürften ohne weiteres alle Bücher ausscheiden, die der Verleger nach dem Eurer Erzellenz wohl bekannten Beschlusse des Ausschusses des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 5. September 1917 an das Sortiment geliefert hat. Bei diesen Lieferungen ist, teils durch öffentliche Erklärung der Verleger, teils stillschweigend, als Kleinverkaufspreis im Sinne der Verordnung der ehemalige Ladenpreis zuzüglich des Teuerungszuschlags als festgesetzt zu betrachten, nachdem die maßgebenden Standesvertretungen des deutschen Buchhandels durch Beschlüsse vom 5. September 1917, 7. Oktober 1917 und 11. und 12. März 1918 die Erhebung eines Teuerungszuschlags als für das weitere Bestehen des Sortiments notwendig wiederholt erklärt haben.

Es kommt hinzu, daß § 2 der Bundesratsverordnung vom 18. Mai 1916, ohne ihm Zwang anzutun, wohl nicht losgelöst von § 1 der gleichen Verordnung betrachtet werden kann. § 1 bezeichnet aber in seiner Ausführungsbestimmung vom 26. Mai 1916 (Reichsgesetzbl. S. 422) ausdrücklich die Waren, die der Gesetzgeber im Auge gehabt hat. Es handelt sich da um *Rahmungsmitel*, die in Packungen und Behältnissen zu bestimmten, vom Fabrikanten festgesetzten Preisen neben anderen Waren zum Verkauf gelangen. Der Gesetzgeber hat sicher nicht einem ganzen Berufsstande, dem Buchhandel, dem einzigen, der ausschließlich mit solchen Markenartikeln handelt, die Möglichkeit nehmen wollen, entsprechend den stets wachsenden Geschäftskosten, den verschlechterten Einkaufsbedingungen und der immer teurer werdenden Lebenshaltung sich lebensfähig zu erhalten. Der Sortimentbuchhandel muß aber zugrunde gehen, wenn ihm nicht die Möglichkeit gelassen wird, wie jeder Kaufmann das im Rahmen des gesetzlich Zulässigen tun darf, einen Ausgleich zu schaffen. Dieser Ausgleich kann weder durch entsprechende Umsatzsteigerung erfolgen, die schon der immer fühlbarer werdende Warenmangel verbietet, noch durch erhöhte Rabatte des Verlags, die dieser ablehnt, da er selbst notleidend wird; es müssen also Teuerungszuschläge, die vorübergehend gedacht sind, erhoben werden.

Bei den Zuschlägen des Verlegers wie des Sortimenters käme eine Anwendung des § 2 der Verordnung vom 18. Mai 1916 dann überhaupt nicht in Frage, wenn einfach die Ladenpreise erhöht würden, was nach § 21 des Verlagsgesetzes dem Verleger unter Zustimmung des Verfassers gestattet ist. Diese Maßnahme soll aber gerade im Interesse des Publikums und der Wissenschaft vermieden werden, da die Teuerungszuschläge wieder verschwinden sollen, sobald man ihrer entraten kann, und da das für die Wissenschaft unentbehrliche Katalogmaterial vollständig entwertet werden würde, wenn man, besonders bei der wissenschaftlichen Literatur, nicht bewegliche Teuerungszuschläge bei bestehenbleibendem Ladenpreis wählt, sondern die Ladenpreise je nach der Marktlage und den Herstellungskosten fortgesetzt verändern würde.

Es erübrigt sich für uns, die Notwendigkeit der Teuerungszuschläge des Verlags näher zu begründen, da das der Deutsche Verlegerverein sicher tun wird; unsere Aufgabe ist es nur, auf die Zwangslage des deutschen Sortimentbuchhandels

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Feuerungszuschlag hinzu, der hier unberücksichtigt bleiben muß, weil mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist.

• = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 ‡ = das Werk wird nur bar abgegeben.
 u. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Parteypreise).

Herb] Carl Adler's Buchhandlung in Dresden.
Bang, Oberschulr.: Jesus — d. Geld — d. Krieg. Vortrag im Verein f. christozentr. Religionsunterricht zu Dresden am 6. III. 1918. (15 S.) 8°. o. J. [18]. In Komm. —. 30

St] Allgemeiner Schweizerbund in Leipzig.
Zahnd, Christ.: Gefangenen-Leiden. Als Neutraler v. Ostpreußen nach Sibirien verschleppt. Drei Jahre Selbsterlebtes d. Schweizerbürgers J. Hrsg. v. Th. Camenzind. Mit Illustr. v. A. Keil u. A. Marx. (102 S.) 8°. o. J. [18]. b 1. 50; geb. b 2. 50

Eta] Anzengruber-Verlag Brüder Eusebius in Wien.
Popper-Lynkeus, Josef: Leben u. Werke d. Ingenieurs Anton Jarolimiek. Zugleich e. Beitrag z. Theorie u. Geschichte d. Aerodynamik u. Flugtechnik. (27 S. m. 1 Abb.) Lex.-8°. '17. b 3. —
Selety, Georg: Die Politik d. Lebens. Ein Grundriss f. d. Bau d. Menschheits-Organisation. Mit e. Gleitwort v. Rud. Goldscheid. (278 S.) gr. 8°. '18. b 5. —

Schm] Eduard Bloch in Berlin.
Bloch's, Eduard, Theater-Korrespondenz. 389. H. 8°.
Krieg, Carl: Der Ausschilfsburche. Lustspiel in 1 Akt. (44 S.) o. J. [18]. (Nr. 389.) 2. —
Wiener-Braunsberg, Josef: Mein Vater ist ein kleines Männchen. Ostpreuß. Vortragsgedichte. Neue, veränd. u. verm. Aufl. 5. u. 6. Tauf. Vortragsgedichte Bd. 1. (55 S.) H. 8°. o. J. [18]. 1. —

En] J. Volkseiche Buchhandlung, D. S., in Schweiler.
Monatspläne (Stoffverteilungspläne) f. d. Elementarschulen in Elsaß-Lothringen. [Ausg. 1918.] (25 S.) 38x25 cm. n.n. 1. 50

Bra] Max Brunnemann in Kassel.
Reichswacht. Soldaten-, Matrosen- u. Vaterlandslieder. Gesammelt u. m. Notensatz hrsg. v. Joh. Lewalter. Schluß-Sammlung. [9. u. 10.] (Doppelheft.) (S. 273-352.) 16°. o. J. [18]. —. 75; vollst. in 1 Pappbd. 4. —

Hoff] Franz Deuticke Verlag in Wien.
Renner, Karl, Dr.: Das Selbstbestimmungsrecht d. Nationen in besond. Anwendung auf Oesterreich. Zugleich 2., vollst. umgearb. Aufl. v. d. Verf. Buch »Der Kampf d. österreich. Nationen um d. Staat«. 1. Tl.: Nation u. Staat. (VII, 294 S.) gr. 8°. '18. 6. 50

St] Deutsche Lehrmittel-Anstalt in Frankfurt a. M.
Neufalz, Rich. Alwin: Kleine Himmelskunde. Anleitung z. Beobachtung d. gestirnten Himmels u. seiner Bewegungen. Zugleich unterhalt. Begleitschrift z. drehbaren Sternkarte: Der Sternenhimmel zu jeder Stunde d. Jahres. Mit 35 Abb. 9. Aufl. (VI, 83 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 1. 50
Schreibtisch- & Wandkalender, Immerwährender, m. einstellbarem Sternenhimmel f. jede Stunde d. Jahres. (Rückseite: A. Klippel's immerwähr. Kalender m. drehbarer Sternkarte.) Farbendr. Mit 1 Bl. Text (auf d. Rückseite). 34,5x26 cm. o. J. [18]. Auf Papp u. z. Aufstellen 4. —
Sternkarte, Drehbare. Der Sternhimmel zu jeder Stunde d. Jahres. Ausgabe f. Mittel-Europa. Hrsg. v. A. Klippel. 35. Aufl. Farbendr. Mit 1 Bl. Text (auf d. Rückseite). Lex.-8°. o. J. [18]. Auf Papp 1. 75

Dae] N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.
Böttte, W., Lic. Dr.: Kant u. d. Krieg. In gemeinverständlich. Darstellung. (64 S.) H. 8°. '18. 1. —
Schneider, Emil: Hessisches Sagenbuch f. Schule u. Haus bearb. u. hrsg. 3. verm. Aufl. Mit 12 Zeichnungen v. Otto Ubbelohde. (VI, 162 S. m. Abb.) 8°. '18. 2. —

Wal] Ernst Finckh Verlag in Basel.
Bloch, D. W., Dr.: Die Entwertung d. deutschen Valuta im Weltkrieg unt. bes. Berücks. d. Inflation. Mit 2 graph. Taf. (79 S.) gr. 8°. '18. 3. —

St] L. Friederichsen & Co. in Hamburg.
Friederichsen, Max, Prof. Dr.: Russland in Zentral- u. Ost-Asien. (24 S.) 8°. '18. —. 50

Wal] Furche-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
Velka, Wilh.: Ludwig Richter. Aus d. Leben e. deutschen Malers. (52 S.) H. 8°. '18. 1. 60

Dae] Carl Gerold's Sohn in Wien.
Statistik, Österreichische. Hrsg. v. d. k. k. statist. Zentralkommission. N. F. 1. Bd. 4. Heft u. 14. Bd. 3. Heft. 32x25 cm. In Komm. Ergebnisse d. Volkszählung vom 31. XII. 1910 in Oesterreich. 4. Heft. (Schluss d. 1. Bds.) Österreichische Sterbetafeln. Bearb. v. d. Bureau d. k. k. statist. Zentralkommission. (14, 30 u. 51 S. m. 1 eingedr. Kurve.) '17. (1. Bd. 4. Heft.) 3. —
Statistik d. Unterrichtsanstalten in Oesterreich f. d. J. 1912/1913. Bearb. vom Bureau d. k. k. statist. Zentralkommission. (35, 344 S.) '17. (14. Bd. 3. Heft.) 11. 50

Hauptmann Siehner auf Rittergut Obermons, Post Moys bei Görlich.
Siehner-Moys, (Hptm.): Der Bauer u. sein Vieh. (32 S.) gr. 8°. '18. 2. —

St] G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.
Grote'sche Sammlung v. Werken zeitgenöss. Schriftsteller. 129. Bd. 8°.
Frenssen, Gustav: Die Brüder. Eine Erzählung. 79. Tauf. (V, 568 S.) '18. (129. Bd.) 5. —; geb. 6. 50
Tauff, Joseph v.: Die Brixiade. Ein kom. Mondschein-Wein- u. Mofelmärchen. (6. Tauf.) (VI, 150 S.) H. 8°. '18. Pappbd. 2. 50

St] Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. B.
Studien, Freiburger theologische. Unt. Mitw. d. Professoren d. theolog. Fakultät hrsg. v. Prof. Drs. G[ottfr.] Hoberg u. G[eorg] Pfeilschifter. 20. Heft. gr. 8°.
Brand, Frdr. J., Gymn.-Rel.- u. Oberlehr. Prof. D.: Die Katechismen d. Edmundus Augerius S. J. in histor., dogmatisch-moral. u. katechet. Bearb. (XVI, 186 S.) '17. (20. Heft.) 6. —

St] Kameradschaft B.-G. m. b. H. in Berlin.
Bücher d. Zivilversorgung f. Offiziere, Militärärzte u. Inhaber d. Anstellungsscheins. 9. Bd. H. 8°.
Adam, M., Redn.-R. Geh. exped. Sekr.: Mannschaftsversorgung. Rente, Zivilversorgungs- u. Anstellungsschein, Zusatzrente f. Kriegsbeschädigte, Invalidenpension, Luftfahrerpflicht. 3. Aufl. u. erläut. (IV, 132 S.) o. J. [18]. (9. Bd.) 1. 50

St] Kaufungen-Verlag Ernst Püschel in Rostock.
Barteld, Georg: Unsere religiöse (irrtümlich gedr. regitlöse) u. jittl. Erhebung. Beck- u. Mahnruf. (59 S.) gr. 8°. '18. 2. —
Hashagen, Fr., Geh. Konfist.-R. Univ.-Pred. em. Prof.: Heimfahrt in Frieden. Rede am Sarge d. weil. Geh. Konfistorialrats Professor D. Dr. Ludwig Schulze in d. Klosterkirche zu Rostock am 29. I. 1918. (16 S.) H. 8°. '18. —. 50
Püschel, Ernst: Hilfsprediger Vertram, d. Dieb. Eine Ordensgeschichte. Zwei Erzählungen. 3. Tauf. (61 S.) 16°. '17. —. 70

Se] Max Kellner's Verlag in München.
Goerich †, Walther: Gedichte. (80 S. m. 2 Taf.) 8°. '18. Pappbd. 2. 50

Dr. Georg-Robert Kerl in Jena. (Verkehrt nur direkt.)
Kerl, Georg-Robert, Dr.: Ein Friede d. Verständigung. (22 S.) gr. 8°. '17. 1. 50
 — Kultur u. Zukunft. (14 S.) 8°. o. J. [18]. 1. 25
 — Menschliche Gleichheit. (66 S.) kl. 8°. '18. Pappbd. 3. 50

- Wal]** C. A. Koch's Verlag in Dresden.
Koch's Sprachführer. 4. Bd. 8°. *Ammon, J., Prof.: Parlato italiano? Kurzgefaßte Grammatik, Wörter-sammlungen, Redensarten u. Gespräche z. Erlernung d. italien. Sprache, nebst Regeln f. d. richt. Aussprache. 12. Aufl. Neu bearb. v. Prof. G. M. Gatti. (VII, 136 S.) o. J. [18]. (4. Bd.) Pappbd. 1. 80*
- Hof]** Erich Matthes in Leipzig.
Bücherhändler, Der. Flugblätter f. Bücherfreunde. Verantwortlich: Erich Matthes. (1. Jg.) April 1918—März 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abb.) 16°. Halbj. b —. 60; Einzelheft b —. 10
- Hoff]** D. Meininger in Neustadt (Saardt).
Paufe, W., Wintersch.-Zeit.: Boden-Erzeugnisse, daraus gewonnene Futterstoffe u. Abfälle nach ihrem Gehalt an Nährstoffen u. Wasser. Graph. Darstellung. Mit 12 graph. Darstellungen auf (farb.) Taf. (4 S.) 33,5×21 cm. o. J. [18]. 3. —
- Bl]** Riblungen-Verlag in Berlin-Galensee.
Segel, Benjamin: Rumänien u. seine Juden. Zeitgemässe Studien. (1. Tl.) (XVIII, 287 S.) kl. 8°. '18. b 7. —
- Wag]** Gebrüder Reichel in Augsburg.
Gedanken, Religiöse, in d. Gefangenschaft. Von o. Kriegsgefangenen. In d. Gefangenschaft geschrieben. (14 S.) 8°. '18. —. 75
- Hoff]** Simon Schropp'sche Landkarten-Handlung in Berlin.
Ukraine, Die. Land u. Volk. (1 Bl. m. farb. Fig.) 57,5×78 cm. o. J. [18]. p 1. —
- Rit]** Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.
Ruhmeshalle, Österreichs. Ein patriot. Jugend- u. Volksbildungswert, hrsg. v. Anton Herget. Des Gesamtwerkes 4. Reihe: Aus Österreichs Vergangenheit. Quellenbücher z. Österreich. Geschichte. Hrsg. v. Prof. Dr. Karl Schneider. Nr. 15. II. 8°. *Jmendörffer, Benno, Prof. Dr.: Die Verteidigung Wiens im J. 1683. (89 S.) '18. (Nr. 15.) 1. 20*
- Wag]** J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München.
Bloch, Arthur, Rechtsanw. (Dr.): Höchstpreisüberschreitung u. Über-tenerung im Privatrecht. (70 S.) gr. 8°. '18. 2. 70
Groß, Hans, weil. Prof. Dr.: Die Erforschung d. Sachverhalts straf-barer Handlungen. Ein Leitfadens f. Beamte d. Polizei- u. Sicher-heitsdienstes. 4. erneuerte u. verm. Aufl., bearb. v. Hofr. 1. Staats-anw. Dr. Erwin Mitter v. Höpfer. Mit zahlr. Abb. im Text. (XI, 224 S.) 8°. '18. Pappbd. 4. —
- Wag]** Hermann Seippel in Hamburg.
Ahlswede, O., Dr.: Einiges üb. d. engl. Volkscharakter. (16 S.) 8°. o. J. [18]. —. 40
- Bl]** Stiftungsverlag in Potsdam.
Wilderkmappen fürs deutsche Haus. *Ubbelohde, Otto, Prof.: Deutsche Volkslieder. 6 Orig.-Zeichnungen (auf 6 Taf.) 30,5×23,5 cm. o. J. [18]. 1. 50*
- Wag]** Franz Vahlen in Berlin.
Müller, David, vorm. Prof. Dr.: Leitfadens z. Geschichte d. deutschen Volkes. 12.—16. Aufl., besorgt v. weil. Gymn.-Dir. Dr. Rud. Lange. Mit Übersichten z. Wirtschafts-, Gesellschafts- u. Staatskunde. 17. unveränd. Aufl. (VIII, 230 S.) 8°. '18. Hwbd. 3. 40
- Bl]** Verlag »Deutsche Arbeit« in Prag.
Jaksch, Frdr.: Wellen u. Wogen. Gedichte. (80 S.) kl. 8°. '18. 1. 70
- Wal]** Verlagsbuchhandlung Fr. Zilleßen in Berlin.
Doehring, Bruno, Hof- u. Dompred. Lic.: Geld u. Gut. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Lukas 16, 1—13. Ausgegeben am Sonn-tag, d. 14. IV. 1918. (16 S.) 8°. '18. —. 20
- Rit]** Wiedemannsche Druckerei A.-G. in Saalfeld.
Weber, A[lexdr. Otto]: Indiskretionen. Erlebtes u. Erlauschtes. 11. —15. Tauf. (156 S.) 8°. o. J. [18]. 3. —
— Dasselbe. Neue Folge. 6.—11. Tauf. (150 S.) 8°. '18. 3. —
— Nur nicht heiraten. Satiren. Illustriert v. Hanns Anker. 11. —15. Tauf. (87 S.) gr. 8°. '18. 3. —
— Graf Schim von Panse! Satire. Illustriert v. Hanns Anker. 6. —10. Tauf. (113 S.) gr. 8°. '18. 3. —
— Der gefesselte Spötter! Illustriert v. Harry Jaeger-Mewe. 6. —10. Tauf. (96 S.) gr. 8°. '18. 3. —
- Zentralverband f. Parität der Heilmethoden (G. S.)**
in Heidelberg, Sandshühlsheimerlandstraße 41.
Jenichen, Frz. Rich.: Volkskraftgesetz u. freie Heilkunde. Denk-schrift zu d. Gesetzentwürfen z. Bekämpfung d. Geschlechtskrank-heiten u. gegen d. Verhinderung d. Geburten. Im Auftrage d. Zentralverband f. Parität d. Heilmethoden, E. V. verf. (II, 19 S.) 34,5×22 cm. o. J. [18]. 1. —
Schriften üb. Wesen u. Bedeutung d. Kurierfreiheit. Hrsg. vom Zentralverband f. Parität d. Heilmethoden, E. V., Bund f. freie Heilkunst, insbes. v. Naturheilkunde, physikal.-diätet. Therapie, Homöopathie, Biochemie, Magnetopathie, Hypnotherapie, Baun-scheidtismus, Pflanzenheilkunde gegenüber d. Staatsmedizin. I. Reihe. Soziolog., jurist. u. nationalökonomisch-medizinalpolit. Untersuchungen üb. d. Kurierfreiheit, d. sogenannte Kurpfuschertum u. d. damit zusammenhäng. Fragen. 7. Heft. gr. 8°. *Kirschner, Paul, Dr.: Monistische Bevölkerungspolitik u. Bekämpfung d. Geschlechtskrankheiten. (102 S.) '18. (7. Heft.) 2. 50*
- Fortsetzungen**
von Lieferungswerken und Zeitschriften.
- Wag]** Georg D. W. Callweg in München.
Mappe, Die. Deutsche Malerzeitung. (Illustrierte) Zeitschrift f. d. gesamte Malerei. Red.: Ludwig Reisberger. 38. Bd. April 1918 —März 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 14 S. m. 4 [3 farb.] Taf.) Nebst Beil.: Deutsche Malerzeitung. Red.: Cornelius Hebing. 52 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) 36×26,5 cm. Monatsausg. viertelj. b 3. —; Wochenausg. ohne farb. Vorlagen, viertelj. b 2. —
- Ste]** Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.
Technik f. Alle. Monatshefte f. Elektrotechnik, Bau- u. Maschinen-technik, Bergbau, Kriegs-, Flug-, Schiffs- u. Verkehrstechnik, Ge-werbe, Handel, Weltwirtschaft, Technik u. Industrie. Verantwort-lich: W. Keller. 9. Jg. April 1918—März 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 45
- Wae]** Gerold & Co. in Wien.
Studien u. Skizzen z. Gemäldekunde. Hrsg. v. Dr. Thdr. v. Frim-mel. 3. Bd. 7. u. 8. Lfg. (S. 101—128 m. 6 Taf.) Lex.-8°. o. J. [18]. In Komm. 4. —
- Hoff]** J. Goldschmidt, Verlag in Berlin.
Presse, Deutsche medizinische. Red.: Dr. Karl Gumpertz. 22. Jg. 1918. Nr. 7. (8 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. b 1. 25; Einzel-Nr. b —. 40
- Bl]** Carl Heymanns Verlag in Berlin.
Zeitschrift f. Politik. Hrsg. v. Rich. Schmidt u. Adolf Grabowsky. 11. Bd. 4 Hefte. (Heft 1/2. 248 S.) gr. 8°. '18. 20. —
- G. V. Hirschfeld in Leipzig.**
Archiv f. d. Geschichte d. Sozialismus u. d. Arbeiterbewegung. In Verbindung m. e. Reihe namhafter Fachmänner aller Länder hrsg. v. Prof. Dr. Carl Grünberg. 8. Jg. 3 Hefte. (1. Heft. 175 S.) gr. 8°. '18. 15. —; Einzelheft 6. —
- Bro]** A. W. Rasemann in Danzig.
Schulzeitung, Westpreussische. Hrsg. vom westpreuß. Prov.-Lehrerver-ein. Verantwortlich: E. Jasse. 15. Jg. 1918. Nr. 14. (4 S.) 32 ×24 cm. In Komm. Viertelj. 1. 50; Einzel-Nr. —. 20
- Bl]** Wilhelm Knapp in Halle.
Metall u. Erz. Neue Folge d. »Metallurgie«, begr. v. W. Borchers u. F. Wüst. Neue Folge d. Zeitschrift »Der Erzbergbau«. Hrsg. v. d. Gesellschaft deutscher Metallhütten- u. Bergleute e. V. Schrift-leitung: Gewerbeassess. Dr.-Ing. Karl Nugel. 15. (N. F. 6.) Jg. 1918. 7. Heft. (20 S.) Lex.-8°. Viertelj. 6. —
- Bl]** M. Krapp in Berlin.
Zeitschrift f. Beleuchtungswesen, Heizungs- u. Lüftungstechnik. Red.: Dr. H. Lux. 24. Jg. 1918. Heft 7/8. (10 S. m. Abb.) 32×24,5 cm. In Komm. Viertelj. b 3. —; Einzelheft b n.n. —. 50
- CRH]** Dr. Bernhard Lehmann'sche Buchh. in Danzig.
Buchhändler, Der deutsche. (Nr. 1—64 u. d. Namen: Der deutsche Sortiment.) Zeitschrift f. d. Interessen d. deutschen Buchhänd-lerstandes. Organ d. Vereins d. deutschen Buchhändler. Hrsg.: Dr. Bernh. Lehmann. Erscheint in zwangloser Folge. 14. Jg. (Nr. 1. [Nr. 76.] 8 S.) 31,5×23,5 cm. Für d. Jg. v. 6 Nrn. n.n.n. 4. —; Einzel-Nr. —. 75; f. Mitglieder d. Vereins d. deutschen Buchhändler unentgeltlich.

Serb] »Leykam« Druckerei u. Verlags-Alt.-Gesellschaft in Graz.
Hofegger's Heimgarten. Eine Monatschrift, geleitet v. Hans Ludw. Hofegger. 42. Jg. 1917/1918. 7. Heft. (80 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 70; Einzelheft 1. —

Ste] Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.
Irrenpflege, Die. Monatschrift f. Irren- u. Krankenpflege z. Belehrung u. Fortbildung d. Pflegepersonals an Heil- u. Pflegeanstalten. Hrsg. v. Med.-R. Dir. Dr. Alter. . . . Red. v. Oberarzt Dr. Carl Widel. 22. Jg. April 1918—März 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. Halb. b 3. —

Wag] Gebrüder Reichel in Augsburg.
Blätter d. bay. Frauenvereins vom Roten Kreuz. Hrsg. vom Zentral-Komitee d. bay. Frauenvereins vom Roten Kreuz. Verantwortlich: Oberst z. D. Frdr. Kopp. 18. Jg. April 1918—März 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 30,5×23 cm. p b 2. 50

W] Julius Springer in Berlin.
Bekanntmachung üb. Prüfungen u. Beglaubigungen durch d. elektrischen Prüfämter. Nr. 116—119. (S. 471—475 m. 1 Abb.) Lex.-8°. o. J. [17]. Je b n.n.—. 30

Serb] Stämpfli & Cie., Verlag in Bern.
Kommentar z. schweizer. Zivilgesetzbuch, unt. Mitw. v. Kantonsricht. Dr. H. Becker . . . hrsg. v. Prof. Dr. M[ax] Gmür. 2. Bd. 2. Abt. 4. Lfg. gr. 8°. Silbernagel, A[lfred], Dr.: Familienrecht. 2. Abt. 4. Lfg. Art. 311—321. (S. 369—480.) '18. (2. Bd. 2. Abt. 4. Lfg.) 3. 60

OSI] Der Sturm in Berlin.
Sturm, Der. Monatschrift f. Kultur u. d. Künste. Hrsg. u. Schriftleitung: Herwarth Walden. Verantwortlich: Lothar Schreyer u. F. Harnisch. 9. Jg. April 1918—März 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abb.) 42×31 cm. Halb. 3. —; Einzelheft 1. —; Sonderausg. halb. 6. —

B. G. Teubner in Leipzig.
Körper u. Geist. Zeitschrift f. Jugend- u. Volkserziehung durch Leibesübung. Auf Veranlassung d. Zentralausschusses f. Volks- u. Jugendspiele in Deutschland hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Kohnrausch u. Prof. Dr. Herd]. August Schmidt. 27. Jg. April 1918—März 1919. 24 Nrn. (Nr. 1/2. 16 S.) gr. 8°. Viertelj. 2. —

W] Fromigsh & Sohn in Berlin.
Land, Das. Zeitschrift f. d. sozialen u. volkstüml. Angelegenheiten d. Landbevölkerung. Hrsg. u. Schriftleiter: Prof. Heinr. Söhnrey. 26. Jg. 1917/1918. Nr. 12/13. (24 S.) 31×23 cm. Viertelj. 1. 50; Einzel-Nr. —. 40

Bro] Karl J. Trübner, Verlagsbuchhandlung in Straßburg.
Reallexikon d. german. Altertumskunde. Unt. Mitw. zahlr. Fachgelehrten hrsg. v. Prof. Johs. Hoops. 4. Bd. 1. Lfg. Mit 20 Taf. u. 6 Abb. im Text. (144 S.) Lex.-8°. '18. 5. —

Verein der deutschen Zeitungs- u. Druckerei-Beamten G. V. in Hannover, Georgstr. 23.
Zeitungs-Beamte, Der deutsche. Schriftleitung: Frdr. Meier. 8. Jg. 1918. Nr. 4. (4 S.) Lex.-8°. Viertelj. 1. 60

OSch] Volksvereins-Verlag in München-Gladbach.
Kultur, Soziale. Hrsg. vom Verband f. soziale Kultur u. Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohl). Red. v. Volksver.-Dir. Dr. Wilh. Söhn in Verbindung m. Prof. Dr. Franz Sige. 38. Jg. 1918. 4. Heft. (48 S.) gr. 8°. Viertelj. 1. 50; Einzelheft —. 50

W] Ernst Wasmuth in Berlin.
Donauland. Illustrierte Monatschrift. Begr. v. Paul Siebert u. Alois Velhe. Hrsg. u. verantwortlich: Paul Siebert. 2. Jg. März 1918—Febr. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 132 S. m. 7 [3 farb.] Taf.) Lex.-8°. In Komm. b 30. —; Einzelheft 3. —

Wit] Wieland-Verlag in München.
Wieland. Deutsche Monatschrift. Red.: Hans Leiffhelm. [4. Jg.] April 1918—März 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 26 S. m. 3 T. farb. Abb.) 34,5×28,5 cm. Viertelj. 4. 50; Einzelheft 1. 50

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine.

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Verband Evangelischer Buchhändler.

Sitzung ohne Tagesordnung mit freier Aussprache

Freitag, den 26. April 1918, nachmittags 5 1/2 Uhr, Evangelisches Vereinshaus.

Die Essener Buchhändler-Vereinigung teilt hierdurch mit, daß sie infolge des noch nicht behobenen Personal mangels zu ihrem Bedauern außer Stande ist, rechtzeitig die Remissionsarbeit zu bewerkstelligen und abzurechnen.

Die Essener Buchhändler-Vereinigung

- G. D. Baedeker
- Jul. Deiter
- Fredebeul & Koenen
- Günther & Schwan
- Otto Hülsmann
- Wilh. Körsen
- Otto Schmemann
- Heinr. Vos
- Litus Wächter.

Diedr. Baedeker
 1. Vorsitzender der Essener Buchhändler-Vereinigung.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Da ich wegen der langen, schweren Erkrankung meines Mannes sein Geschäft Touristen-Magazin S. Mues, Berlin W., Charlottenstr. 34, am 1. April aufgelöst habe, ersuche ich Angebote und Probeforderungen an die Firma nicht mehr zu schicken.

Berlin-Steglitz, Ruhligshof 5.
 Frau S. Mues.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in Berlin O. 34, Frankfurter Allee 365 eine

Buch- u. Musikalienhandlung eröffnet und der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Ich wähle meinen Bedarf selbst, dagegen bitte ich um Zusendung von Verlagsverzeichnissen u. Vorkaufsangeboten.

Hochachtungsvoll

Buch- u. Musikalienhandlung
 Rudolf Pöll (Joh. S. Pöll),
 Berlin O. 34,
 Frankfurter Allee 365.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma:

Müller David & Larfa
 Buchhandlung,

Budapest VI, Andrássy-Alt 32.
 Leipzig. Gustav Brauns.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Teilhaber-Anträge.

Süddeutschland.

Tüchtiger Sortimentler (25jähr.), mit langjähriger Praxis und vorzüglichen Zeugnissen erster Firmen, sucht in Buchhandlung Süddeutschlands Posten als Geschäftsführer event. mit Möglichkeit späterer Übernahme oder Beteiligung. Freundliche Angebote unt. R. S. Nr. 792 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchh. in Lahr (Baden)

Fertige Bücher.

Z **Sebermann** hält heute eine gute **Kleintierzeitschrift.** Die feinste Schrift auf diesem Gebiete ist unstrittig **Der deutsche Rassezüchter** Illustrierte Monatschrift für Kleintierzucht und Gartenbau. Jedes Heft enthält neben einer farb. Rasseabbildung 14—16 Seiten Kunstdruckbilder und ungefähr 80 Seiten Text. Preis Viertelj. 1.50 M., no 1.05 M. Verlangen Sie, bitte, Probe-Nr. Bielefeld. **Julius Opiß, Verlag.**

Wiederholt!

Exemplare des Sonderdrucks der 100. Auflage des

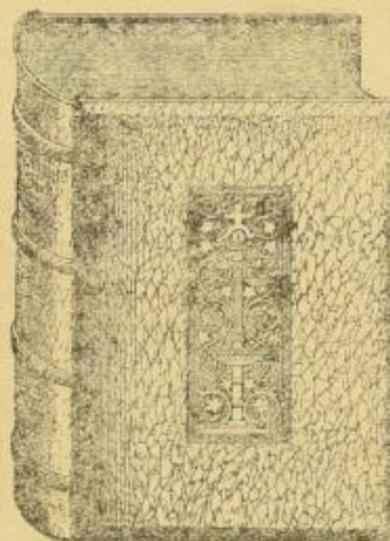
Allgem. Deutschen Kommersbuches

kosten jetzt M. 40.—

Bestellungen mit Preisangabe früherer Bezüge finden keine Erledigung.

Ich rate, anzukaufen!

Lahr (Baden).
Moritz Schauenburg



Über Rußland orientieren:

Rußland von Dr. F. Liffchitz, Z
Privatdozent an der Universität Bern.

8°, 166 Seiten. / Brosch. M. 4.20.

Enthält in knapper Form reiches und gut verarbeitetes Material über die wirtschaftliche, politische und kulturelle Entwicklung Rußlands, besonders über die letzten Jahre vor Ausbruch des Krieges.

Die Kulturbedeutung Rußlands

Vortrag, gehalten vor der Zürcher Freistudentenschaft von F. von Wrangel.

8°, 67 Seiten. / Brosch. M. 1.20

Rußland ist uns immer noch ein Land vieler Rätsel. Ein vorurteilsloser Kenner dieses Landes entwirft hier in kurzen Zügen ein Bild seiner gesellschaftlichen Struktur, seines Volkes und seines politischen Gefüges.

Russische Rückblicke u. Ausblicke

von F. von Wrangel.

67 Seiten, 8°-Format. / Broschiert M. 2.50.

Der Verfasser vertritt die Ansicht, daß die aggressive panslawistische Politik Rußlands weder dem Bedürfnis, noch dem Charakter des russischen Volkes entspricht und deshalb das Abendland nicht mehr bedrohen wird, falls die Vertreter des Bauernstandes das entscheidende Wort in der Politik haben. Der Darstellung der eigenartigen agraren Verhältnisse Rußlands ist fast die Hälfte der Schrift gewidmet.

Moskau von Dr. R. J. Hartmann.
(Drell Fühlis Wanderbilder Nr. 332/35.)

8°, 75 Seiten mit 36 Illustrationen. / M. 2.40

Streifzüge im Kaukasus und in Hocharmenien (1912)

Von Paul Willi Bierbaum in Zürich.

(Drell Fühlis Wanderbilder Nr. 308/317.)

Mit 55 Illust. u. 3 Kart. / Brosch. M. 6.—, Lwd M. 8.—

Aus dem Inhalt: Odessa. / Der Kaukasus. / In den nordkaukasischen Bädern. / Auf der großrussischen Heerstraße. / Eißli-Borsholm-Eißli. / Im Arara-gebiet an der persisch-türkischen Grenze. / Erivan. / Baku. / Wolgafahrt von Sarajin nach Nischni-Nowgorod. / Moskau.

Natur- und Kulturbilder aus den Kaukasusländern und Hocharmenien

von Prof. Dr. M. Rikli in Zürich.

8°, VII u. 317 S. mit 61 Tafeln auf Kunstdruckpapier, enthält 3 Karten u. 95 Abb., zumeist nach Originalaufnahmen. / Brosch. M. 12.—, Lwd. M. 14.—

Aus dem Inhalt: An den Ufern des Pontus. / Hochtouren im westlichen Kaukasus. / Russisch-Hocharmenien. / Die armenische Kirche. / Der Ararat. / Die Öfelder in Apscheron. / Die Kalmücksteppe um Sarepta. / Sarepta, ein Zentrum deutscher Kultur. / Zur Pflanzengeographie und -geschichte der Kaukasusländer. / Zur Tiergeographie des Kaukasus. / Wollereiprodukte des Kaukasus.

— Wir bitten zu verlangen. —

Art. Institut Drelli Fühlis, Verlag, Zürich.

Wichtige Fortsetzung

In meinem Verlage erscheinen soeben:

Mitteilungen des Kais. Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung

Band XXXII (1917), Heft 1/2 pro komplett
M. 12.— ord.

[Bd. XXXI (1916) erscheint später].

Die Zeitschrift erschien bisher im Verlage von Loescher & Co. in Rom; sie ging inkl. aller früheren Jahrgänge in den meinigen über.

Daraus einzeln:

Filow, B., **Denkmäler der Thrakischen Kunst.**

Mit 1 Tafel und 58 Abb. M. 3.—

Rodenwaldt, G., **Gemälde aus dem Grabe der Nasonier.**

Mit 10 Abb. M. 1.—

Siebeking J., **Das Relief des Archelaos von Priene.**

Mit 3 Abb. M. 1.—

— Die kaiserliche Familie auf der Ara Pacis.

M. —.50

Auslieferung nur durch Firma
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

W. Regenberg / Verlag / Rom
(3. Zt. Berlin)

Sofort nach Erscheinen

Neuigkeiten
Neue Auflagen
Fortsetzungen
Zeitschriften

zur Titelaufnahme für Börsenblatt und Kataloge erbeten an die
Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

**Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg. m.b.H.
in Leipzig.**

***** (Gegründet vor 1766 in Göttingen) *****

Zum neuen Semester

- Abhandlungen zur Geschichte des Skeptizismus. Herausgegeben von Alb. Goedeckemeyer.
Heft 1: Schroeter, Dr. Johs., Plutarchs Stellung zur Skepsis. V u. 64 S. 8°. M 2.—
.. 2: Paleikat, Dr. Georg, Die Quellen der akademischen Skepsis. VI u. 55 S. 8°. M 2.—
- Aeschinis quae feruntur epistolae, ed. Engelbertus Drerup. 76 S. gr. 8°. M 2.40.
- Aly, W., Der kretische Apollonkult. Vorstudie zu einer Analyse der kretischen Götterkulte. M 1.80.
- Baumann, J., Die realwissenschaftliche Begründung der Moral des Rechts und der Gotteslehre. 296 S. gr. 8°. M 7.—
- Belling, H., Studien über die Compositions-kunst Vergils in der Aeneide. VII u. 250 S. gr. 8°. M 5.—
- Benecke, G. F., Wörterbuch zu Hartmanns Iwein. 3. Ausgabe besorgt von C. Borchling. IX u. 313 S. gr. 8°. M 10.—, geb. M 12.—
- Bernart Amoros: La première partie du chansonnier de B. A., conservée par le mss. a ca Fa. Publiée par Edm. Stengel. 328 S. gr. 8°. M 12.—
- Böhmer, H., Kirche und Staat in England und in der Normandie im XI. und XII. Jahrhundert. XII u. 498 S. gr. 8°. M 12.—, geb. M 14.—
- Dyloff, A., Demokritstudien. IV u. 188 S. gr. 8°. M 3.60.
- Fischer, O., Der Ursprung des Judentums im Lichte alttestamentlicher Zahlensymbolik. 8°. M 5.—
- Goedeckemeyer, Alb., Die Geschichte des griechischen Skeptizismus. VIII u. 337 S. gr. 8°. M 10.—
- Grimm, J., Deutsche Rechtsaltertümer. 4. Ausg. besorgt durch A. Heusler und R. Hübner. 2 Bde. XXXIII u. 675 S. u. 723 S. M 30.—, geb. M 35.—
- Grimm, Brüder, Anmerkungen zu den Kinder- und Hausmärchen. Neu bearbeitet von Johs. Bolte und Geo. Polivka. Bd. 1 u. 2 (VII u. 556 S. gr. 8° u. V u. 566 S. 8°). M 24.—, geb. M 32.—
- Band 3. Ca. VI u. 624 S. gr. 8°. M 16.—, geb. M 20.—
- Hahn, Ludwig, Rom und Romanismus im griechisch-römischen Osten. Mit besond. Berücksicht. der Sprache. Bis auf die Zeit Hadrians. XVI u. 278 S. gr. 8°. M 8.—, geb. M 10.—
- Herzog, R., Koische Forschungen und Funde. XIII u. 244 S. gr. 8°. Mit 7 Tafeln. M 12.—, geb. M 14.—
- Hofmann, M., Die Stellung des Königs von Sizilien nach den Assisen von Ariano (1140). 193 S. 8°. M 2.50.
- Ibn Al-Qifti's Tar'ih Al-Hukama'. Auf Grund der Vorarbeiten Aug. Müllers herausg. v. Julius Lippert. 22 u. 496 S. gr. 4°. M 36.—
- Isocratis opera omnia. Recensuit scholiis testimonis apparatu critico instruxit Engelbertus Drerup. Vol. I. CXCIX u. 196 S. gr. 8° mit 2 Tafeln. M 14.—, geb. M 16.—
- König, Ed., Hebräisches und aramäisches Wörterbuch zum alten Testament mit Einschaltung und Analyse aller schwer erkennbaren Formen, Deutung der Eigennamen sowie der masoretischen Randbemerkungen und einem deutsch-hebräischen Wortregister. 1910. X u. 665 S. gr. 8°. M 11.—, geb. M 14.50.
- Stilistik, Rhetorik und Poetik in Bezug auf die biblische Literatur. VI u. 422 S. 8°. M 12.—, geb. M 14.—
- Kornemann, E., Kaiser Hadrian und der letzte grosse Historiker von Rom. VII u. 136 S. gr. 8°. M 4.20.
- Lehmann-Haupt, C. F., Babyloniens Kulturmission einst und jetzt. Ein Wort der Ablenkung und Aufklärung zum Babel-Bibel-Streit. 2. Aufl. III u. 88 S. 8° m. Abb. M 1.20.
- Manili, M., astronomica. Ed. Theodorus Breiter I. Carmina. XI u. 149 S. gr. 8°. M 3.80. Teil II: Kommentar. Mit 2 Tafeln Zeichnungen. XVII u. 196 S. m. 1 Tab. M 4.20. (Vollständig in 1 Bd. M 8.—, geb. M 9.—)
- Marquart, J., Osteuropäische und Ostasiatische Streifzüge. Ethnologische und historisch-topographische Studien zur Geschichte des 9. u. 10. Jahrhunderts. L u. 557 S. gr. 8°. M 30.—, geb. M 32.50.
- Untersuchungen zur Geschichte von Eran. 2 Hefte. 88 u. 266 S. gr. 8°. M 12.—
- Die Chronologie der alttürkischen Inschriften. VII u. 112 S. gr. 8°. M 4.—
- Fundamente israelitischer und jüdischer Geschichte. 88 S. gr. 8°. M 3.—
- Ich bitte zu bestellen. Verlangzettel anbei.

**Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg. m.b.H.
in Leipzig.**

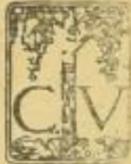
***** (Gegründet vor 1766 in Göttingen) *****

Zum neuen Semester

- Merguet, H., Handlexikon zu Cicero. 816 S. Lex. 8°. M 24.—, geb. M 28.—
- Nöldeke, Thdr., Geschichte des Qorans. 2. Aufl. bearb. von Friedrich Schwally. 1. Teil. Über den Ursprung des Qorans. X u. 262 S. gr. 8°. M 11.—
- Ovidii Nasonis, P., de arte amatoria libri tres. Erklärt von P. Brandt. XXIII u. 255 S. gr. 8°. M 8.—, geb. M 10.—
- amorum libri tres. Erklärt von Paul Brandt. 239 S. 8°. M 7.—, geb. M 9.—
- Praechter, K., Hierokles der Stoiker. VIII u. 159 S. gr. 8°. M 5.—
- Raufeisen, Akademisches Lustwäldlein. Hrsg. durch A. Kopp. 180 S. 16°. M 2.50, geb. M 3.50.
- Rolandslied, Das altfranzösische. Kritische Ausgabe besorgt von E. Stengel. Band I: Text, Variantenapparat und vollständiges Namenverzeichnis. X u. 404 S. gr. 8°. M 12.—, geb. M 14.—
- Schmidt, W., Über den kulturgeschichtlichen Zusammenhang und die Bedeutung der griechischen Renaissance in der Römerzeit. 48 S. gr. 8°. M 1.20.
- Schubert, Prof. Dr. Rud., Die Quellen der Geschichte der Diadochenzeit. V u. 288 S. 8°. M 7.—, geb. M 8.—
- Schulten, A., Das römische Afrika. VI u. 116 S. gr. 8° mit 2 Tafeln. M 2.—
- Schwally, F., Semitische Kriegsaltertümer. Heft 1. Der Heilige Krieg im alten Israel. VIII u. 111 S. gr. 8°. M 3.—
- Schwarz, Herm., Grundfragen der Weltanschauung nebst Abhandlungen über die Willensfreiheit und das Gottesproblem. XII u. 298 S. gr. 8°. M 6.—
- Seneca: König Ödipus. Tragödie. In deutscher Nachdichtung eingeleitet und erklärt von M. Naechster. 130 S. 8°. M 2.—, geb. M 3.—
- Soltau, Wilhelm, Livius' Geschichtswerk, seine Komposition und seine Quellen. Ein Hilfsbuch für Geschichtsforscher und Liviusleser. VIII u. 224 S. gr. 8°. M 6.—
- Tolkiehn, J., Homer und die römische Poesie. IV u. 219 S. gr. 8°. M 6.—, geb. M 8.—
- Cominianus. Beiträge zur römischen Literaturgeschichte. VII u. 174 S. gr. 8°. M 5.—, geb. M 7.—
- Philologische Streifzüge. 44 S. 8°. M 1.50.
- Dosithei ars grammatica. XVIII u. 109 S. 8°. M 3.—
- Waitz, G., Gesammelte Abhandlungen. Bd. I. Abhandlungen zur deutschen Verfassungs- und Rechtsgeschichte herausgegeben von Karl Zeuner. XIII u. 601 S. 8°. M 12.—
- Waltharii Poesis. Das Waltharilied Ekkehard's I. von St. Gallen, nach den Geraldushandschriften herausgegeben und erläutert von Hermann Althof.
Teil I: VIII u. 184 S. gr. 8°. M 4.80.
.. II: Kommentar. XXIV u. 416 S. gr. 8°. M 13.—
- Weber, Hugo, Aristophanische Studien. VI u. 180 S. gr. 8°. M 5.—
- Wiclif's, Joh., de veritate sacrae scripturae. Aus den Handschriften zum erstenmal herausgegeben, kritisch bearbeitet und sachlich erläutert von D. Dr. Rud. Buddensieg. 3 Bde. (CXII, 408, 271 u. 377 S.) gr. 8°. M 36.—
- Wunderer, Carl, Polybios-Forschungen. Beiträge zur Sprach- und Kulturgeschichte.
Teil I: Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten. 124 S. gr. 8°. M 2.80.
.. II: Citate und geflügelte Worte bei Polybios. V und 100 S. gr. 8°. M 2.40.
.. III: (Schluss.) Gleichnisse und Metaphern bei Polybios nach ihrer sprachlichen, sachlichen und kulturhistorischen Bedeutung. VII u. 145 S. 8°. M 3.80.
- Zielinski, Th., Das Clauselgesetz in Ciceros Reden. Grundzüge einer oratorischen Rhythmik. VIII u. 254 S. 8°. M 8.40.
- Ausleben des Clauselgesetzes in der römischen Kunstprosa. M 1.20.
- Die Behandlung gleichzeitiger Ereignisse im antiken Epos. I. Mit 12 Abbildungen und 3 Tafeln. 45 S. gr. 8°. M 1.50.
- Die Antike und wir. Vorlesungen. Übersetzt von E. Schoeler. 4. unveränderte Aufl. IV u. 126 S. 8°. M 2.40.
- Der konstruktive Rhythmus in Ciceros Reden. Der oratorischen Rhythmik 1. Teil. 295 S. 8° mit 4 Tabellen. M 12.—
- Verzeichnis einer Auswahl guter Bücher volkstümlichen und wissenschaftlichen Inhalts. 24 S. 8°. Kostenfrei.
- Ich bitte zu bestellen. Verlangzettel anbei.



Concordia
Deutsche Verlags-Anstalt
in Berlin SW. 11.



[Z] Alexander Girardi †

Aus Anlaß des Ablebens des großen Wiener Künstlers empfehlen wir:

Alexander Girardi

Sein Leben und sein Wirken

Von

Karl Friedrich Nowak.

Mit 7 Bildern.

Seh. M. 1.20, geb. M. 1.90.

Inhalt: Stimmungen — Bagantensfahrten — Theater a. d. Wien — Briefe — Der Schauspieler.

Das kleine Werk wird jeder Theaterfreund mit lebendigstem Interesse wieder und wieder vornehmen. Es ist ein Kulturdokument, das geistvoll von Raimund, Johann Strauß, von Müllöcker und Keller plaudert. Vor allem bildet eine Serie von Briefen des Walzerkönigs Johann Strauß an Girardi einen Schatz für sich und sichert Nowaks Büchlein einen dauernden Platz unter den Dokumenten der Theatergeschichte.

Nur bar mit 40% Rabatt.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 25. April 1918.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H.



Soeben erschienen:

Als Lehrbuch an allen höheren Forstlehranstalten, Förster- und Waldbauschulen Österreichs eingeführt.

Wildkunde und Jagdbetrieb

von

Karl Leeder

k. u. k. Regierungsrat im Oberstjägermeisteramte, a. o. Professor für Wildkunde und Jagdbetrieb an der k. u. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Mit 147 Abbildungen nach Zeichnungen des Verfassers.

Zweite Auflage.

Preis kartoniert M. 5.50 ord., in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 11/10.

Bedingt (2 Expl.) nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Jeder Jagdfreund, Forstmann und Berufsjäger ist Käufer!

Wir bitten auf mitfolgendem Zettel zu verlangen.

Wien, im April 1918.

Wilhelm Frick, G. m. b. H.

Verlagskonto

Wien I, Graben 27.

Insel-Verlag zu Leipzig

[Z]



Soeben erschienen in der

Bibliothek der Romane:

Stijn Streuvels
Der Flachbäcker

Berechtigte Übertragung von Severin Müttgers

In Leinen M. 5.—

Cyriel Buysse
Rose van Dalen

Berechtigte Übertragung von Georg Gärtner

In Leinen M. 5.—

Mit diesen beiden Büchern hält der zeitgenössische flämische Roman, an der Spitze der bedeutendste aller, der „Flachbäcker“ seinen Einzug in die Bibliothek der Romane. Man wird bald erkennen, daß es nicht nur politisch notwendig war, sich nach langer Unterlassung mit Flandern zu beschäftigen, sondern daß es sich auch in der flämischen Literatur um Neuland handelte, das mitzubefitzen für die Deutschen von höchstem Wert ist.

Wir liefern mit 30% und Partien von 11/10 Exemplaren mit 33 1/3%

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Z Oberhosprediger
D. Ernst Dryander
Evangelische
« Reden in »
schwerer Zeit

12 Hefte

Liegen bisher vor, die wir zur Vagerergänzung empfehlen.

Heft 1 bis 10: Ladenpreis je 40 Pf.
 Heft 11: Ladenpreis 45 Pf.
 Heft 12: Ladenpreis 65 Pf.

Bezugsbedingungen: 33 1/3% und 7/6 Exemplare.

Die **Tägliche Rundschau** schreibt:

Die Gewalt der Dryanderschen Predigt ruht darin, daß sie nie rhetorisch übertreibt. Sorgfältig wird das Für und Wider abgewogen; es erscheint die ganze Stufenleiter mannigfaltiger Gedanken, Stimmungen und Überzeugungen, welche zwischen Himmel und Hölle liegen. Er spricht zum Menschen, nicht zum „Zuhörer“. Persönlich fest gegründet in dem Glaubensleben der Kirche, welches manchem Kinde unserer Zeit als unmoderner Supranaturalismus erscheint, weiß er

auch dem Modernen

Brüden zu schlagen zu dem oft insgeheim ersehnten heiligen Lande des Glaubens.

Die **Vossische Zeitung** schreibt:

Dryanders Predigten zeigen eine hervorragende, bis in die letzten Jahre steigende Fähigkeit, die biblischen Gedanken in

das Leben der Gegenwart

hineinzustellen und sie für die mannigfachen Verhältnisse fruchtbar zu machen. Das gilt besonders von den „**Evangelischen Reden in schwerer Zeit**“, in denen Dryander es meisterhaft verstanden hat, die Ereignisse und Erfahrungen des großen Völkerringens unter die religiösen und sittlichen Gesichtspunkte des Christentums zu stellen.

Berlin SW. 68 E. S. Mittler & Sohn

Oberhosprediger
D. Ernst Dryander
Evangelische
Reden
in schwerer Zeit

Binnen kurzem werden erscheinen:

Dreizehntes Heft.

Inhalt: Nr. 44. **Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch . . .** (Joh. 14, 27.) — Nr. 45. **Jesus Christus gestern und heute, und derselbe auch in Ewigkeit.** (Hebräer 13, 8.)

Vierzehntes Heft.

Inhalt: Nr. 46. **Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft . . .** (Jos. 40, 31). — Nr. 47. **Sie hat getan, was sie konnte** (Marf. 14, 8).

Jedes Heft 30 Pf.

Bezugsbedingungen: 33 1/3% u. 7/6 Expl. bar.

Dryander ist ein Meister der Rede. In der Kunst der Beredsamkeit, in der Bornehmheit des Vortrags, in der Gewähltheit der Worte gehört er zu den

ersten Rednern unseres Volkes,

wenn er sie nicht alle übertrifft. Seine „**Evangelischen Reden in schwerer Zeit**“ gehören nach dem Urteil vieler zum Besten auf diesem Gebiet, vielleicht sind sie **das Allerbeste.**

Berliner Lokalanzeiger.

Berlin SW. 68. E. S. Mittler & Sohn.

Hesse & Becker Verlag / Leipzig

Nachstehend einige Urteile über:

**Eduard Engel
Entwelschung**

Verdeutschungswörterbuch für Amt, Schule, Haus, Leben

In Steifdeckel M. 3.—, in Pappband M. 3.60

Norddeutsche Allg. Ztg. 5. April 1918.
Es ist eine Fundgrube für jeden, der den deutschen Hausat seines Geistes reinigen, entkieschen, entwelschen, bereichern und veredeln will.

Reclams Universum: 11. April 1918.
Der bekannte Verfasser der „Deutschen Stilkunst“ bietet hiermit ein ausgezeichnetes unentbehrliches Hilfsbuch; denn es enthält die in wissenschaftlichen Werken, Zeitungen, Reden häufig vorkommenden Fremdwörter und fremdsprachlichen Redensarten und weist einen Reichtum an brauchbaren Verdeutschungen auf, die nicht nur der Papiersprache, sondern allen erdenklichen Quellen der lebendigen deutschen Menschennede, der Umgangssprache, den Mundarten entnommen sind. Neben diesen Vorzügen bietet das Büchlein eine geschichtliche Belehrung über das erste Eindringen der meistgebrauchten Fremdwörter in den allgemeinen Sprachgebrauch.

Ztg. der 10. Armee, Wilna. 2. April 1918.
... nicht nur das neueste, sondern auch das eigenartigste und beste Buch seiner Art.

Pädagog. Ztg., Berlin. 3. März 1918.
Ich wünsche dem angezeigten Buche recht viele Leser unter den deutschen Lehrern, es hat jedem etwas zu sagen.

Strasburger Post. 26. März 1918.
Das Buch ist die Frucht eines Bienenfleißes, dem niemand seine Bewunderung versagen wird, ein gründliches, eigenartiges, ja man kann wohl sagen, einzigartiges Werk. — Engels Buch ist eine deutsche Lat und muß, als eine Fundgrube der Kenntnis deutscher Art, darum auch die weiteste Verbreitung finden. Es muß in allen Amstuden und Geschäftszimmern aufliegen, in allen Büchereien und Schriftleitungen aufgestellt und allen Schülern der Lehrten-, Bürger- und Volksschulen zugänglich gemacht werden, damit seines Herausgebers schönes Ziel erreicht werde: In Deutschland muß deutsch gesprochen und geschrieben werden!

Freiburger Zeitung. . . ein Zeugnis des rastlosen Bienenfleißes des Verfassers.

Aus Sündgau und Wasgenwald.
Es gibt selten eine Neuerscheinung auf dem deutschen Büchermarkt, die man so rückhaltlos empfehlen könnte wie die vorliegende.

Deutscher Reichsanzeiger. 11. Apr. 1918
Das Buch bietet erheblich mehr als die meisten ähnlichen zweck verfolgenden Schriften. Vor allem beschränkt es sich nicht auf die Angabe von Verdeutschungen, sondern enthält in zahlreichen Fällen auch lehrreiche Mitteilungen über die Zeit des Eindringens des betreffenden Fremdwortes, über die Urheber der Verdeutschungen und ihre Segner; daneben sind zahlreiche ausserlesene sprachgeschichtliche Dummheiten zum Gedächtnis und als warnende Beispiele mitgeteilt. Diese aus großer Belesenheit angeführten Einzelheiten machen die eingehende Beschäftigung mit der einen scheinbar trockenen Stoff behandelnden Schrift fesselnd und unterhaltend. Man wünschte das Buch in der Hand aller gebildeten Deutschen zu sehen, denen die Reinhaltung ihrer Muttersprache eine ernste Pflicht bedeutet. Sie werden in ihm einen treuen Berater finden, der auch zur selbständigen Mitarbeit auf dem Gebiet der Sprachreinigung anregt.

Berliner Tageblatt, Wochenausgabe.
In der schneidig geschriebenen Einleitung zu diesem Buche sagt Engel, er habe an denkende Deutsche, die ihre Muttersprache kennen, nicht an rettungslos verwelste Dummköpfe als seine Leser gedacht, und es sei sein fester Vorsatz, durch dieses Buch planmäßig und schonungslos die Welscherei in Deutschland so lächerlich, so verächtlich, so verhasst, so ekelhaft zu machen, wie es ihm mit jedem anständigen, wissenschaftlichen und schriftstellerischen Mittel nur irgend möglich sei. Wer sich in die mit unendlichem Fleiß verfasste Arbeit Engels vertieft, wird erkennen, daß bei der staunenswerten Fülle des deutschen Sprachschatzes die Anwendung von Fremdwörtern höchst überflüssig und meist ein Zeichen von Gedankenfaulheit ist. Engel begnügt sich nicht damit, für die etwa 10000 Fremdwörter, die er behandelt, eine oder nur wenige deutsche Ausdrücke zu bieten, sondern er stellt oft Duzende zur Auswahl, so daß auch ein sterblich in Fremdwörter Verliebter einen passenden Ersatz finden kann. Man möchte dem Buche die allerweiteste Verbreitung wünschen.

Oberpfälz. Schulanzeig., Regensburg.
... bietet einen überwältigenden Reichtum an brauchbaren Verdeutschungen die das Fremdwort in Wort und Schrift unter allen Umständen entbehrlich machen. Jedes andere Fremdwörterbuch ist durch Engels Werk mehr als überflüssig.

Wir bitten um weitere rege Verwendung!
15000 Stück wurden bereits abgesetzt!

**Die neuen
Steuervorlagen!**

Die nachfolgenden, dem Reichstag zugegangenen Steuergesetzentwürfe sind in meinem Verlage erschienen:

Entwurf eines Gesetzes über das Branntweinmonopol	2.50 M	
Entwurf eines Biersteuergesetzes nebst Entwurf eines Gesetzes über den Bierzoll	70 s	
Entwurf eines Weinsteuergesetzes		} zusammen 70 s
Entwurf eines Gesetzes zur Aenderung des Schaumweinsteuergesetzes		
Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Besteuerung von Mineralwässern und künstlich bereiteten Getränken		
Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung des Gesetzes, betreffend eine mit den Post- und Telegraphengebühren zu erhebende außerordentliche Reichsabgabe, vom 21. Juni 1916	30 s	
Entwurf eines Gesetzes über die Kriegssteuer der Gesellschaften für das vierte Kriegsgeschäftsjahr	10 s	
Entwurf eines Gesetzes zur Aenderung des Reichsstempelgesetzes	70 s	
Entwurf eines Gesetzes zur Aenderung des Wechselstempelgesetzes	10 s	
Entwurf eines Umsatzsteuergesetzes	80 s	
Entwurf eines Gesetzes gegen die Steuerflucht	20 s	

Bedingte Überlassung von Reichstagsdrucksachen ist ausgeschlossen.

Berlin W. 8, den 17. April 1918.
Mauerstr. 43/44.

Carl Heymanns Verlag.

**Akademisch-Technischer Verlag
Frankfurt a. M.**

Soeben erschien:

Zeitgemässe

Ingenieur-Ausbildung

zugleich

Leitfaden für sämtliche Studierende
des Maschinenbaues und der Elektrotechnik

Reformgedanken

von

N. A. Imelman

Dieses Werk enthält für die gegenwärtig sehr unstrittene Frage der Ingenieur-Ausbildung hochinteressante aktuelle Leitsätze.

Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.50 bar u. 7/6.

Die Auslieferung erfolgt nur durch
Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.



OTTO WAGNER†

Otto Wagner war der erfolgreichste, anerkannteste Vorkämpfer für eine zeitgemässe Baukunst, wie sie insbesondere die Grossstadt erfordert. Die Veröffentlichungen der ausgeführten und projektierten Bauten des nun dahingeshiedenen führenden Architekten und seine kunsttheoretischen Schriften sind in unserem Verlag erschienen:

EINIGE SKIZZEN, PROJEKTE UND AUSGEFÜHRTE BAUWERKE

Unter diesem bescheiden klingenden Titel hat Wagner seine wichtigsten Schöpfungen vereinigt. In grossen mustergültigen graphischen Darstellungen, vielfach durch beschreibenden Text erläutert, wird das Werden und Reifen dieser Bauwerke und Entwürfe gezeigt, die von nachhaltigem Einfluss auf die Entwicklung der modernen Architektur gewesen sind.

Abgeschlossen liegen vor die Bände I—III (zweite Auflage); Preis geb. je M. 70.—. Vom IV. Bande sind bisher erschienen: Heft 1—6, Preis je M. 7.—.

DIE BAUKUNST UNSERER ZEIT DEMBANKUNSTJÜNGER EINFÜHRER AUF DIESEM KUNSTGEBIETE (4. Aufl.)

138 Seiten in Quart. Mit 137 Abbildungen.
In Leinwand gebunden M. 10.—.

DIE GROSZSTADT EINE STUDIE ÜBER DIESE

M. 3.50

Über das grosse vierbändige Wagner-Werk steht ein Sonder-Prospekt mit eingehender Inhaltsangabe zur Verfügung.

**KUNSTVERLAG
ANTON SCHROLL & CO
G.M.B.H. IN WIEN**



Ernst Wasmuth A.-G.
Berlin W., Markgrafenstrasse 31.

Die
**Zerstörung von Laon durch
die Engländer und Franzosen**

rückt unser vor kurzem erschienenenes Verlagswerk:

**Ausgewählte
Kunstdenkmäler von Laon
und Umgebung**

mit Abbildungen der Kathedrale, der Martinskirche und zahlreicher anderer Kirchen und öffentlicher Bauten erneut in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses. Durch Auslage leicht partlewise zu verkaufen.

Wir bitten, das hübsch ausgestattete Werk nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Preis: M. 3.50 ord., M. 2.35 à c., M. 2.10 bar.

Berlin, April 1918.

Ernst Wasmuth, A.-G.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die Physik der Verbrennungerscheinungen

Von

Dr. Heinrich Mache,

o. ö. Professor an der Technischen Hochschule
in Wien

Mit 43 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln

Gross-Oktav. Geheftet M. 6.—

In diesem Werk werden zum erstenmal die Verbrennungerscheinungen von physikalischen Gesichtspunkten aus behandelt und hat der Verfasser alles zusammengestellt, was bis jetzt darüber bekannt ist. Da der Gegenstand mit den Grundlagen der Theorie der Explosionsmotoren, der Flammenerscheinungen, wie auch der Feuerwaffen zusammenhängt, so wird die Schrift nicht nur von dem Physiker und Chemiker, sondern auch von dem Maschineningenieur, Beleuchtungs-, Heizungs- und Waffentechniker gern gekauft werden.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 23. April 1918.

Veit & Comp.



Verlag von
Ernst Wasmuth A.-G.
 Berlin W. 8
 Markgrafenstrasse 31

Voranzeige!

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Heimstätten

Ein Beitrag zur Wohn- und Siedlungsfrage

von

Paul Schmitthenner

Der Verfasser legt in dem Werke seine langjährigen Erfahrungen auf dem Gebiete des Siedlungswesens und des Kleinwohnungsbaues dar und gibt dazu an Hand von über 100 technischen Zeichnungen, Siedlungsplänen und vielen Photographien eigener Arbeiten, insbesondere aus den von ihm für

**das Reichsamt des Innern
 erbauten Siedlungen Staaken,
 Cassel und Plaue**

ausgezeichnete Belege. — Die einzelnen Abschnitte behandeln eingehend alle Fragen künstlerischer, technischer und wirtschaftlicher Art, die bei Anlage von Siedlungen zu überlegen sind: Geländewahl, Bebauungsplan, Anschließung, Hausgrundriß, Einheitsbau, Bauverbilligung, Hausgarten, Kleinhausmöbel usw. — Der Wert des Buches liegt darin, daß es das praktische Ergebnis eigener Erfahrungen und keine wissenschaftlich-theoretische Behandlung der kommenden wichtigsten Berufsaufgaben ist.

Das Buch wird ein wertvoller Ratgeber sein für Gemeinde- und Stadtverwaltungen, Genossenschaften, Lehrer und den Architekten, der sich in diesem Sondergebiet unterrichten will.

Über Erscheinen und Preis des Buches wird in Kürze Näheres mitgeteilt.

Ernst Wasmuth A.-G.
 Berlin W 8, Markgrafenstrasse 31.

Mitte Mai voraussichtlich wird zur Ausgabe kommen:

Max Klinger als Poet

Von

Ferdinand Avenarius

Mit einem Briefe Max Klingers und
 einem Beitrage von Hans W. Singer

Herausgegeben vom Kunstwart

Mit 125 zum Teil ganzseitigen Abbildungen

Neuntes bis dreizehntes Tausend

Geheftet Mk. 6.— Ladenpreis, Mk. 4.— netto,
 Mk. 3.60 bar

In Pappband gebunden Mk. 7.50 Ladenpreis,
 Mk. 4.50 bar

Auf 10 ein Freistück, auch gemischt

Das kurze Zeit vergriffen gewesene Buch liegt demnächst in einer neuen Auflage vor. Alle **unerledigten Bestellungen** sind vorgemerkt, soweit nicht ausdrückliche Abbestellung erfolgte, und werden nunmehr zur **Ausführung gebracht**. Wiederholungen bitten wir zu vermeiden, Erhöhungen und Neubestellungen baldigst einzusenden.

Aus den zahlreichen das Werk warm empfehlenden Besprechungen seien einige im Auszug angeführt:

Westermanns Monatshefte: „Ein Buch voll quellenden Reichtums und unerschöpflichen Genusses.“

Nord und Süd: „Überall gelingt es dem Verfasser, eine Vorstellung von der geistigen Größe zu geben, die hinter dem Werke steht, und zur Ehrfurcht vor diesem Werke zu erziehen, dessen kraftvoll herbe Schönheit zu den herrlichsten künstlerischen Offenbarungen des deutschen Wesens gehört.“

Literarisches Zentralblatt: „Die lebendigen und anregenden Darlegungen dürfen als wohlgelungene Einführung in die Welt des Künstlers bezeichnet werden, die in einer Fülle vorzüglich wiedergegebener Abbildungen vor unseren Augen erstet. Die Ausstattung ist auch sonst musterhaft.“

Leipziger Neueste Nachrichten: „Ein mit allen Mitteln neuzeitlicher Technik prachtvoll reich illustriertes Abwehr- und Bekenner-Buch, das sich, verstandesscharf und warmherzig zugleich, mit blitzer Beredsamkeit an Freund und Feind zugleich wendet.“

Die Post, Berlin: „Das Werk ist für die Allgemeinheit eine Entdeckerarbeit, die zugleich eine vorbildliche Einführung in das neuerschlossene Lebensschaffen eines vermeintlich bekannten Künstlers bietet.“

München, den
 22. April 1918

Kunstwart-Verlag
 Georg D. W. Callwey

Ⓜ

Hammann Der neue Kurs

Die
erste bis dritte Auflage
der einfachen Ausgabe
(1.—30. Tausend)

und die
erste und zweite Auflage
der guten Ausgabe
(1.—10. Tausend)

Sind vergriffen

Neuauflagen

werden von beiden Ausgaben gedruckt,
sodass wir

ohne Verzögerung weiter liefern können

Reimar Hobbing / Berlin

Der neue Kurs

Erinnerungen

von

Otto Hammann

Ⓜ

Wer ist Hammann ?

Otto Hammann, Wirklicher Geheimer Rat, Erzellenz, war langjähriger Chef der Presseabteilung des Auswärtigen Amtes. Er ist infolgedessen, wie kein anderer, vertraut mit allen Vorgängen, die sich unter den Reichskanzlern Caprivi, Hohenlohe, Bülow und Bethmann Hollweg in der äußeren und inneren Politik Deutschlands abspielten. Nicht nur erhalten wir durch dieses Buch über vieles, was s. Zt. Aufsehen in der Öffentlichkeit erregte, Aufklärung — wir finden hier auch die Ausgangspunkte der Fäden, die zu unserer jetzigen außerpolitischen und innerpolitischen Lage und zum gegenwärtigen Weltkrieg hinleiten.

Gute Ausgabe auf holzfreiem Papier geb. 8 Mark
einfache Ausgabe gebunden 4 Mark
(Beide Ausgaben haben denselben Inhalt)

Nur bar mit folgenden Rabattsätzen:

einzelne Stücke mit 30%	} nur wenn auf einmal bezogen
6 Stücke mit 35%	
21 Stücke mit 40%	

Propaganda-Material steht in Prospekten u. Plakaten im Verhältnis zur Bestellung zur Verfügung

Reimar Hobbing / Berlin

Paasches Frontenkarte

Nr. 23

Erscheint Ende April 1918

Der Kriegslage entsprechend enthält die Neuausgabe eine übersichtliche Sonderkarte „Zu der großen Offensive im Westen“ im Maßstabe 1:500 000 vom Meere bis zu den Argonnen reichend, an Hand deren die Bewegungen der Truppen genau verfolgt werden können.

Eine Übersichtskarte von Osteuropa bringt die Begrenzung der neuen Randstaaten im Osten, zeigt das weiteste Vorgehen der Russen 1914, den Frontverlauf vom Frühjahr 1918 und das von den Mittelmächten besetzte Gebiet in Großrußland und der Ukraine. Die im Artikel 3 der Friedensverhandlungen vereinbarte Linie ist in rot kräftig hervorgehoben.

INHALT:

1. Übersichtskarte v. Belgien u. Nordfrankreich 1:1 500 000
2. Flandern 1:500 000
3. Das Kampfgebiet der großen Offensive 1:500 000
4. Die Vogesenfront 1:400 000
5. Italien, zwischen Etsch und Piave 1:400 000
6. Die neuen Randstaaten im Osten 1:750 000
7. Die drei Teilungen Polens 1:1000 000
8. Die mazedonische Front 1:250 000
9. Der türkisch-englische Kriegsschauplatz 1:1200 000
10. Irakfront (Mesopotamien) 1:275 000
11. Palästinafront 1:750 000

Ladenpreis 90 Pf.

Wir liefern

Einzelne Exemplare mit 52 Pfg. das Stück
von 100 Exemplaren ab mit 48 Pf. das Stück
von 500 Exemplaren ab mit 44 Pf. das Stück
von 1000 Exemplaren ab mit 40 Pf. das Stück
zuzügl. Porto nur fest, gegen bar oder Nachnahme

Auf ein 5 Kilopaket gehen 140 Karten, Ergänzung zur nächsthöheren Partie jederzeit gerne gestaffelt.

Zu beziehen vom Verlage direkt oder durch
J. Bachmann & Co., Kommissionsgeschäft, Berlin/F. Volckmar, Kommissionsgeschäft, Leipzig / Koch, Neff & Oetinger, Kommissionsgeschäft, Stuttgart.

Stuttgart
im April 1918

Paasche & Luz

R. Löwit Verlag
Wien — Berlin — Leipzig

Wien I,
Fleischmarkt 1



Leipzig,
Talstrasse 3

Ⓜ

Ⓜ

Soeben beginnt zu erscheinen der

3. Jahrgang

von

DER JUDE

Eine Monatsschrift

Herausgeber

Martin Buber

M. 16.— = K 20.—

Das Porto ist allen Abonnenten mit M. — .10
(K — .10) pro Heft in Rechnung zu stellen.
Einbanddecke zum II. Jahrgang M. 3.— (K 4.50)

Wir liefern mit 30% und 9/8.

Decke mit 25%.

Der ungeheure Erfolg des „Juden“ — die Zahl der Abonnenten beträgt rund 5000 — spricht für die Bedeutung, ja Notwendigkeit dieser Zeitschrift, die in der kurzen Zeit ihres Bestehens das Organ der gesamten denkenden Judentum geworden ist. Ihrem Programm getreu, „alle um das lebendige Judentum bemühten Kräfte“ zusammenzufassen, Juden und Nichtjuden zu Worte kommen zu lassen und dem eigenen inneren Leben der deutschen und österreichischen Juden ebenso wie ihrem Verhältnis zu den allgemeinen Problemen ihres Vaterlandes wache Anteilnahme zuzuwenden, hat sie die Aufmerksamkeit aller kulturell und politisch interessierten Kreise auf sich gezogen. Trotzdem hat der Buchhandel noch ein weites Gebiet für seine Werbearbeit offen, indem er alle jene heranzieht, die bisher den Problemen der Zeitschrift ferngestanden haben, sich aber, den gegenwärtigen Verhältnissen entsprechend, mit den im „Juden“ aufgeworfenen Fragen beschäftigen müssen.

Propagandamaterial steht zur Verfügung.

Das neue Deutschland in Erziehung und Unterricht

Herausgegeben von

Professor Dr. Bastian Schmid
in München-Solln

und

Privatdozent Dr. Max Brahn
in Leipzig-Gohlis

Ⓩ

Unter diesem Sammlungstitel beginnt demnächst eine Anzahl Monographien zu erscheinen, in denen die großen und brennenden Fragen des Unterrichts und der Erziehung, wie sie zweifellos Deutschlands gegenwärtiges Geschlecht in hohem Maße beschäftigen, eingehend behandelt werden.

Vieles ist auf dem Gebiete der Schule alt und morsch geworden und wird voraussichtlich den Krieg nicht lange überdauern, aber auch das Neue will mit Vorbehalt geprüft und erwogen und manche Frage in ihrem Für und Wider gründlich durchdacht werden.

Das künftige Schicksal unseres großen Volkes erfordert Führer auf allen Gebieten, und es ist durchaus nicht gleichgültig, wie sein Schul- und Erziehungswesen bestimmt und gelenkt wird. Vor allem hat das neue Geschlecht, dem wir den unglücklichsten und schreckhaftesten aller Kriege mit seinen schweren Folgen überliefern, ein Anrecht, von uns ernste Beweise und aufrichtigstes Bestreben einer Wiederherstellung vernichteter Werte und Güter zu fordern. Tausend Lücken klaffen, es fehlen Väter und Arbeitskräfte. Alle Gebiete des öffentlichen Lebens in der Landwirtschaft und Industrie, des Handels und Gewerbes verlangen gut geschulte Kräfte. Deutschlands geistiges Leben sehnt sich nach Vertiefung und Verinnerlichung, und die nackte Existenzfrage erfordert eine materielle Basis. Daher ist ein Doppelpasses anzustreben, auf den inneren wie den intellektuellen Menschen, auf Charakterbildung wie Aneignung von fruchtbringenden Kenntnissen hinzuwirken. Diese Ziele mit anzustreben, soll Aufgabe dieser Sammlung sein. Hier sollen Männer wie Frauen verschiedener Berufsrichtung zu Worte kommen, nicht etwa ausschließlich der im Fache stehende Schulmann, und es sollen alle größeren Gebiete der körperlichen wie geistigen Erziehung und des Unterrichts bis hinauf zu den Hochschulen zur Sprache gebracht werden. Auf diese Weise wird nach und nach eine Art Enzyklopädie der Erziehung und des Unterrichts entstehen, die von den bereits vorhandenen sich dadurch unterscheidet, daß sie zwar keine Stichworte enthält, wohl aber eine möglichst umfassende monographische Behandlung der einzelnen Gegenstände bieten wird.

Diese Sammlung ist nicht nur für die gesamte Lehrerschaft, für Schulbehörden und Eltern bestimmt, sondern auch für jeden Gebildeten überhaupt, dem die Zukunft unseres Volkes am Herzen liegt, von größtem Interesse.



Verlag von Veit & Comp.
in Leipzig

Das neue Deutschland in Erziehung und Unterricht

Ⓩ

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Heft 1 Für und wider
die allgemeine Volksschule.

von Schulrat Dr. Richard Seyfert
und Prof. Dr. F. W. Foerster

Umfang 4 1/4 Bogen

Preis geheftet M. 2.40

Heft 2 Schulerziehung
nach dem großen Kriege

von Rektor Chr. Ufer-Eberfeld

Umfang 9 Bogen

Preis geheftet M. 4.20

Unter der Presse:

Heft 3 Die Naturwissenschaften
in Erziehung und Unterricht

von Professor Dr. Bastian Schmid-München

Umf. etwa 6 Bog. Mit 10 Abb. im Text. Preis geb. M. 3.20

Heft 4 Mein Amtsbruder

von Dr. phil. Aug. Graf von Pestalozza

Umfang 1 1/4 Bogen

Preis geheftet M. 1.20

Heft 5 Die Zukunft des Jugendschutzes

von Prof. Dr. Alois Fischer-München

Umfang etwa 12 Bogen

Preis geheftet etwa M. 5.50

Heft 6 Körperliche Erziehung

von Schularzt Hofrat Dr. E. Doernberger-München

Umfang etwa 6 Bogen

Preis geheftet etwa M. 3.—

Heft 7 Die Aufgaben der Realanstalten
nach dem Kriege

von Stadtschulrat Dr. Sachs

Umfang etwa 9 Bogen

Preis geheftet etwa M. 4.20

In Vorbereitung befinden sich ferner:

Heft 8 Lebens- und Weltanschauung
in der neuen Schule

von Professor Dr. Gaudig-Leipzig

Umfang etwa 8 Bogen

Preis geheftet etwa M. 3.80

Heft 9 Krieg und Schule

von Privatdozent Dr. Max Brahn-Leipzig

Umfang etwa 6 Bogen

Preis geheftet etwa M. 3.—

Heft 10 Staatsbürgerliche Erziehung

von Dr. Gertrud Bäumer-Hamburg

Umfang etwa 5 Bogen

Preis geheftet etwa M. 2.50

Firmen, die sich besonders für diese Sammlung verwenden wollen, bitten wir um direkte Verständigung. Prospekte in der benötigten Anzahl stellen wir unberechnet zur Verfügung.

Wir bitten reichlich zu verlangen.

Bestellzettel ist beigegeben.

Verlag von Veit & Comp.
in Leipzig



VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG



Z Demnächst erscheint in meinem Verlage:

UNSER
TÄGLICH BROT
IN KRIEG UND FRIEDEN

VON

Dr. med. et jur. h. c. FERDINAND HUEPPE
Dresden

k. k. Hofrat, früher o. Professor der Hygiene
und Vorstand des Hygienischen Instituts
an der Deutschen Universität in Prag

Umfang 8 1/2 Bogen Gross-Oktav

Preis brosch. M 4.50 ord., dazu 15% Verleger-
Teuerungs-Zuschlag (den ich mit 25% rabattiere) und
10% Sortimenten-Teuerungs-Zuschlag

= Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% =

Verfasser hat in seinen Stellungen im Kaiserl. Gesund-
heitsamt in Berlin, im Chemischen Institut von Fre-
senius in Wiesbaden und als o. Professor der Hygiene
in Prag neben der Seuchenforschung mit Vorliebe Fragen der
Volksernährung bearbeitet und dieses Gebiet durch wich-
tige Einzelforschungen nach der wissenschaftlichen, volkwirt-
schaftlichen und kulturellen Seite hin gefördert. Er ist des-
halb wie wenige berufen, über die wichtigste Ernährungsfrage,
die unseres täglichen Brotes, ein Urteil abzugeben, das für
alle Beteiligten von grösster Bedeutung sein muss.

Käufer sind: Ärzte, Lebensmittel-Chemiker, Staats-
behörden, Reichs- und Landtags-Abgeordnete, Kommunal-
verbände, Wirtschaftsämter, Beamte der Grossindustrie und
alle Gebildeten, die sich für Ernährungsfragen in Krieg und
Frieden interessieren.

Ich bitte zu verlangen.

DRESDEN, April 1918

THEODOR STEINKOPFF

Angebotene Bücher

N. Ordemann

Familien - Frikassee

(humoristische Skizzen)

92 Seiten

= Rest-Auflage =

ca. 1400 Stück

geteilt oder komplett

gibt ab

F. Morisse

Buch- und Kunsthandlung
Bremerhaven.

W. Fiedler's Antiqu. in Zittau:
Häntzschel, Maschinenbauer. 2
Bde. m. Atlas. 3. Aufl. Origbd.

Othm. Erber, Graz (Steiermark):

1 Braun, Notitia hist. litt. 2 tomi.
August. 1788. Ppbde.

1 Hallers kl. Schriften. 3 Bde.
1772. Hldr.

1 Bouardot, Essai sur l'art de res-
taur. les estamp. et les livres.
Paris 1858. Hfz.

1 Wilkins, les hommes volans ou
les aventures. Tomes II, III.
Londres 1763. Leder.

Volkstüml. Bücherei, Pforzheim:

1 Leipz. Illustr. Zeitg. Nr. 1/100.
1 Decke zu Bd. 1.

Tadellos neu.

Gebote nur direkt.

Wilhelm Behlendorff, Buchh. in
Lübeck:

Kiepert u. Stegemann, Grdr. d.
Diff.- u. Int.-Rechng. Teil I.
Hann. 1910. 11. Aufl. Wie neu.

Josef Deubler in Wien II,
Praterstrasse 38:

Klopp, Onno, Der Fall
d. Hauses Stuart u. d.
Succession d. Hauses
Hannover in Gross-
britannien u. Irland
im Zusammenhange
dereuropäischenAn-
gelegenheiten von
1660—1714. 14 Bde.
W. 1875—1888. Neu,
unaufgeschnitten.
Statt M. 140.— für
M. 50.— no. bar.

J. Ebnersche Buchh. in Ulm a. D.:
Lehmanns medicin. Handatanten,
Bd. 16. (2. Aufl. 1901.) Bd. 8.
(3. Aufl. 1897.) Bd. 5. (1899.)

Seifert u. Müller, Taschenbuch d.
medizin.-klin. Diagnostik. (1909.
13. Aufl.)

Krauss, J., das Medizinalwesen im
Königreich Württemberg. 1901.

F. Volekmar, Barsort. in Leipzig:
10 Regenhards Geschäfts-kalender
für den Reichsverkehr 1918.
à M. 1.40.

20 — do. für d. Weltverkehr 1918.
à M. 1.85.

40 Wirtschaftsbuch für Beamten-
frauen 1918. à M. —. 65.

Franckh'sche Verlagshandlung in
Stuttgart:

Remittenden-Expl.:

Technik u. Industrie. (Technische
Monatshefte.) 1. Jg. (3.25 ord.)
85 Pf.

Wagner, der neue Kurs in d. Bi-
ologie. (1.80) 35 Pf.

Mehl, der Freiballon. 2 Bde. Geb.
in Leinwand. (9.60) Mk. 1.25.

Kutschbach, die Serben i. Balkan-
krieg. (1.60) 40 Pf.

E. Wenzels Bh., Altwasser, Schl.:
Brockhaus' Konv.-Lex. 5. Aufl.
2 Bde.

Die Hütte. 22. Aufl. 1. u. 2. Bd.
Toussaint-Langensch., engl. Unt-
Briefe. Kurs. 1 u. 2.

Gold. Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss.
Neue verm. Aufl. 3 Bde.

Merian, Gesch. d. Musik. 1914.

Kaemmel, dtische. Gesch. 2 Bde.
Stegemann, Weltkrieg. 1. Bd.

Leinw., 2. Bd. Kriegsb.
Zobeltitz, der grosse Krieg. Bd.
1 u. 2.

Ardenne u. Helmolt, das Buch v.
gr. Krieg.

Alles tadellos, neue Explre.

Gebote direkt erbeten.

Bibliothek eines Arztes, ca.
1000 Bände (gebundene Zeitschri-
ften, Fachwerke, med. Broschüren
etc.) ist zu verkaufen. Näheres
durch Victor von Zabern,
Mainz.

Karl Danchl in Allenstein:

Cranz-Becker, äussere Ballistik.
1917. Geh.

Oberhammer, die Türken u. das
osmanische Reich. Geh.

Fuchs, d. Weib in d. Karik. Geb.

Conring, das deutsche Militär in d.
Karikatur. Geb.

Weltall u. Menschh. Bd. 2—5. Gb.

Albert Neubert in Halle a/S.:

Grotfend, Gesetzgebungsmaterial
1806—1917. Orig.-Einbde. (1917
brotschiert).

Justizministerialblatt 1877—1917.
40 Bde. Hildr. (1917 brosch.).

G. Stalling'sche Buchh. in Olden-
burg i. Gr.:

Entscheid. d. Reichsger. in Zivils.
Bd. 1—90. Origfzbd. Tadel-
loses Expl.

Onckens Weltgesch. Kptl. Gut. Ex.

Gefunte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

O. Waeldner in Beuthen, O/S.:

1 Wackernagel, Leseb. d. Literat.
5 Bde.

1 Keller, G., Werke.

1 Meyer, K. F., Werke.

1 Groeber, Grundriss d. roman.
Philologie.

1 Engel, Lit.-Gesch. d. 19. Jahrh.

1 Storms Werke.

1 Naumann, Vögel. Bd. 1, 2, 3, 4,
7, 8, 9, 11.

1 Leop. v. Ranke. Alles.

1 H. v. Treitschke. Alles.

1 Kommentar z. Strafgesetzbuch u.
Strafproz.-Ordnung.

1 Technische Zeitschriften.

1 Meyers kl. Handlexikon.

1 Maritts Romane. Serie.
Klassiker. — Wörterbücher.
Geb. Romane.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

Strindberg. All. in Ganz- u. Halb-
leder.

Storm-Mörrike, Briefwechsel. Geb.

Thieme, allg. Kunstlexikon.

Marx, Kapitalismus.

Lassalles Werke. Bd. 10. (Franz
v. Sickingen.)

Léon Sauniers Buchh., Stettin:

Hiemann, Bilanzen.

Krafft, Lehrb. d. Landwirtschaft.
Bd. 3 u. 4.

Taschenkalender f. Verwaltungs-
beamte.

Statist. Handb. f. d. preuss. Staat
1915 u. 1916.

Leitner, Grundr. d. Buchhaltung
u. Bilanzkunde.

Landwirtschaftl. Lex., v. Werner.
Dannenbaum, d. Büchersachverst.

Deutsche Volksbuchh., Komotau:
Antiqu., gut erhalten, wenn
mögl. geb.

Bismarcks Reden usw. Sämtl. Bde.
Ausg. Cotta.

A. Lantos in Budapest, Mehemed szultán-út 3:
 *Seyffart, Kesselhauskontrolle.
Theodor Ackermann in München:
 *Descartes, Oeuvres, publiées par Cousin. 11 vols.
 *Descartes, Oeuvres, publ. par Adam et Tannery.
 *Rousseau, Oeuvres. (Alle Ausgaben bis 1835.)
 *Voltaire, Oeuvres. (Alle Gesamtausgaben bis 1825.)
 *Danton, — Marat, — Robespierre. (All. Zeitgenössische üb. diese.)
 *Waldmann, Wilhelm Leibl. Brl. 1914.
 *Hegel, — Fichte, — Schelling, — Schleiermacher, — Baader, — Schlegel in Gesamtausgaben, mögl. gebunden.
 *Aristoteles, Opera, ed. Dübner, — Coussemaker et Heitz. Paris, Firmin-Didot, 1850—74. 5 vol.
 *Thomas von Aquino, Opera. Schöne Ausgabe. Geb.
 *Plenk, Icones. 3 Bde.
 *Jacquin. (Alles v. diesem Autor.)
 *Reichenbach. (Alles.)
 *Fuchs, Sittengesch. Alle Bände.
 *Plato, Opera, gr. et lat., rec. Hirschig et Schneider, Paris, Firmin-Didot, 1856—74. 3 vol.
Chr. Limbarth in Wiesbaden:
 *Brehms Tierleben.
 *Meyers Konv.-Lexikon.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Mehrfach. Angebote direkt.
Struppe & Winckler, Berlin W. 35:
 Neumanns Jahrbuch. Bd. 12—14. O.-Bd.
 Wagners Bürobuch.
 Staub, Handelsgesetzbuch. Gebunden. Neueste Auflage.
Ottosehe Buchh. in Leipzig:
 Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 1—412. Kplt. u. einz. Bände.
Jacob Levi in Wiesbaden:
 Kupferstiche in Farben, rot, braun oder schwarz gedruckt, von oder nach Morland, — Reynolds, — Wheatley, — Hoppner, — Gainsborough, — Moreau le J., — Fragonard, — Baudouin u. a. (Für wertvolle Blätter kann ich hohe Preise anlegen.)
 Kupferstiche u. Radierungen von Ridinger, — Chodowiecki, — Georg Friedr. Schmidt.
 Kupferstiche, Holzschnitte u. Radierungen von Dürer, — Rembrandt, — Ostade, — Schongauer, — Behaim, — Ridinger u. a.
 Alle auf die Jagd bezüglichen Kupferstiche bis auf unsere Zeit.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Bühne u. Welt 1898—1916. A. e. Jahrgge.
 Mascha, Rops.

Paul Waetzel in Freiburg i. B.:
 Bienenzucht, All. darüb. vor 1800.
 Mesmerismus, Alles darüber.
W. Haueemann in Rastatt:
 *Deussen, Geheimlehre d. Veda.
 *— allg. Gesch. d. Philos. I, 2.
 *Velh. & Kl.'s Mish. 1918, V.
A. Peschke in Glauchau:
 Carpenter, w. d. Menschen reif...
 Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 May, Karl, Reiseerzählgn.
 Goldene Klassikerbibliothek.
Alfred Lorentz in Leipzig:
 Entscheid. d. Reichsger. in Strafsachen. Bd. 16. 17. 22. 28. 38. 40. 46—50. Hfz.
 — do. in Zivilsach., abgekürzt v. Noest-Plum. Bd. 1—87.
 Hoffmann, Erkrankgn. d. Herzens.
 Bengel, Red. üb. Off. Joh.
 Feine, Einl. in d. N. T.
 Kalb, Spezialgramm. d. röm. Spr.
 Paulsen, gelehrt. Unterricht. 2. A.
 Plato, Parmenides. } Griech.,
 — Phaidon. } m. Komm.
 Wackernagel, Kirchenlied v. Luther an.
 Wulf, Hist. de la philos. méd.
 Braun, Bibl. d. Frohsinns. 1836—1840.
 Doczi, d. Kuss.
 Genthe, makaron. Poesie. 2. A.
 Gozzi, dram. Dichtgn., übers. v. Mütter.
 Haller, Bibl. humor. Dichtgn.
 Hartung, Häuserchronik v. Erfurt.
 Hörnes, Urgesch. d. bild. Kunst. 2. A.
 Hub, Bibl. d. hum. Lit.
 Kluge, v. Luther b. Lessing.
 Kunst f. Alle. Jg. 26.
 Künstlermon.: Wereschtschagin.
 Meier-Graefe, span. Reise.
 Merkens u. Weitbrecht, dt. Humor.
 Pathelin, übers. v. A. Wickenburg.
 Sardou, Madame Sans-Gêne. Dt. Studien z. dtschn. Kunstgesch. Bd. 22: Tönnies.
 Vademecum f. Just. Leute. 10 Bde.
Reuss & Pollack in Berlin W. 15:
 *Das russ. Ballett. (Gr. Ausg.)
Cecilien-Buchh. in Berlin-Wilmersdorf:
 1 Dtschs. Reichs-Telephon-Adressbuch. Neueste.
L. Boltze in M.-Gladbach:
 Wernigk, Handb. I. Einj.-Freiw. d. Feldart. Letzte Aufl.
Polytechn. Bh. in Berlin SW. 11:
 Holleman, anorganische Chemie. — organische Chemie.
 Winkelmann, Handb. d. Physik.
 Erdmann, Lehrb. d. anorg. Chem.
 Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik und Meteorologie.
 Chwolson, Lehrbuch d. Physik.
E. A. Seemann in Leipzig:
 Baisch, O., Johann Christian Reinhardt u. seine Kreise. (1882.)

van Stockam's Antiquariat im Haag (Holland):
 Lasson, Syst. d. Rechtsphilos. 1882.
 Hegels Werke. 1832—87.
 Boehn, die Mode. 5 Bde.
 Naturgeschenk u. Taschenbuch f. Jagd- u. Forstlieb.
 Sylvan, Jahrb. f. Forstmänner.
 Kobell, Wildanger. 1859.
 Serpotta, le sculture e gli stucchi.
Fr. Weiss in Grünberg i. Schl.:
 *1 Partsch, Mitteldeutschland.
 *1 Grünhagen, Gesch. d. schles. Kriege.
List & Franke in Leipzig:
 Urkundenbuch d. Steiermark, v. Zahn. 3 Bde. u. Bd. 1 einzeln.
 Anton, Handwrtb. d. chem.-pharmazeut. Nomenklaturen.
 Muther, d. dt. Bücher-Illustration. Globus. Bd. 60 (1891), 81/7 (1902).
 Thukydides. Griech. u. dt. Bd. 1. Allgem. statist. Archiv. Bd. 1—11. Hand- u. Lehrb. d. Staatswiss. Abtlg. I. Bd. 1, 3—6, 9, 11, 13—18. II. Bd. 1—5. III. Bd. 1—5. Handb. d. polit. Oekon. 4. Aufl. Bd. I, II 1, 2.
 Schmolter, Grundr. d. allg. Volkswirtschaftslehre. Teil 2. 1904.
 Lehr- u. Handb. d. polit. Oekon. Bd. I in 3 Bdn. — II Bd. 1, allg. Tl. 1. — III Tl. II, 1, 2. — IV alle Bde.
 Akten d. Ständetage Preussens. Teil 1 u. 3.
 Mulder, Porträt-Katalog. (Histori- prenten.)
 Rohbock u. K., Sachsen, Thür. u. Anhalt.
 Schriften f. d. Gesch. Leipzigs. Bd. 8.
 Hildebrand, R., Beitr. z. dtschn. Unterricht.
Magnus Will vorm. P. Müller's Buchh. in Metz:
 *Gärtner, Hygiene des Wassers. Geb. (Vieweg.)
 *Holde, Untersuchg. d. Nahrsg.- u. Genussmittel. Geb.
 Alles über Metz u. Lothringen.
Richard Schoetz in Berlin SW. 48:
 *Vesalius, Anat. 1. Orig.-Ausg.
 *Lexikon d. hervorragendst. Ärzte aller Zeiten u. Völker. Hrsg. v. Gurlt u. Hirsch.
Coburg in Rendsburg:
 *Keller, d. grün. Heinrich. 1. Fassung. Jub.-Ausg. Geb.
 *Ledebur, Handb. d. Eisenhüttenkunde. Bd. 1 u. 2. Geb.
 *Böhlau, Haus zur Flamm.
 *Gundolf, Goethe. Geb.
 *Bode, W., Goethes Liebesleben.
 *Werder, tiefer als d. Tag gedacht.
 *Ompeda, Excelsior.
 *Wilmowski, deutsche Reichskonkursordnung.
 Angebote direkt erbeten.

Rudolf Petermann, Bremerhaven:
 Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
 Grotte, Leonardo da Vinci als Ingenieur.
 Bach, Höhengsonne.
 Rau, H., Beethoven.
 Kaminski, über d. Geistige in der Kunst.
Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:
 *Doré, Bibel. Origbd. Evang. A.
 *Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. 2. Aufl.
 *Bismarck, polit. Reden. 14 Bde. (Cotta.)
 *Eschenloer, Gesch. d. Stadt Breslau. 2 Bde. 1827.
 *Jähns, Gesch. d. Kriegswesens.
 *Schiller, H., Weltgesch. 4 Bde.
 *Fuchs, Lehrb. d. Augenheilkde.
 *Meyer-Gottlieb, experim. Pharmakologie.
 *Vogt-Koch, dt. Literaturgesch. 2 Bde.
 *Menge, Frauenheilkunde.
 *Haenel-Tscharmann, Wohnung d. Neuzeit.
 *Kleiber, Perspektive.
 *Tallquist, Mechanik.
 *Ost, chem. Technologie.
 *Meumann, Aesthetik.
 *Wullstein-Wilms, Lehrbuch der Chirurgie. 3 Bde.
Karl Adlers Buchh. in Dresden:
 1 Der Kino-Praktikus.
 1 Holleman, anorgan. Chemie.
Wilhelm Frick G. m. b. H., Wiewa:
 Adamus, Schmelz d. Nibelunge. — Familie Wawruch.
 Bechsteins Sagenbuch.
 English homes architecture.
 Eötvös, Karthäuser.
 Klenckes Hauslexikon.
 Scherr, Geschichte d. Religion.
 Schider, anat. Atlas.
 Semper, der Stil.
 Bie, die Oper.
 Buckle, Gesch. d. Zivilisation in England.
 Borel, Elemente d. Mathematik. I. Geb.
 Wilbrandt, Gedichte.
Wilh. Hoffmann's Hofbh., Weimar:
 Werder, Schwertklingen.
 Hesekiel, Oloaf Köln. 2 Bde. — von Brandenburg zu Bismarck. 2 Bde.
P. Wunschmann in Wittenberg:
 Musikal. Edelsteine. I u. I.
 Zola. (Dtsch.) Alles.
Berliner Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 9:
 Müller u. Singer, allgem. Künstlerlexikon. Lit. Anstalt, Fkft. M.
 Boetticher, Malerwerke d. 19. Jh. Fr. Boetticher's Verl., Dresden.
 Wurzbach, niederländ. Künstlerlexikon. Halm & Goldm., Wien.
Lampart & Comp. in Augsburg:
 Brehms Tierleben. Insekten. Geb.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Wellberger-Kuhn, Führer d. d. Litgesch. 1909.
 *de Bry, Emblemata saecul. Einz. Blätter, spez. Kupfer. 34 u. 55.
 *Lothar u. Stern, 50 J. Hofburgtheater. 1. u. 2. A.
 *Marryats Romane. Neue A. 23 B.
 *Blätter f. d. Kunst. 1. Ausw.-Bd.
 *Hiltmar, Leben d. hl. Birgitta. 1871.
 *Weber, aus d. Welt d. Arbeit.
 *Hessenland. Zeitschr. f. hess. Gesch. u. Lit. 1901, 02, 03, 04, 1907, 08.
 *Chwolson, Lehrb. d. Physik. 4 B.
 *Dingeldey, Samml. v. Aufg. d. Diff.- u. Integralrechn. 2 Tle.
 *Vahlen, Konstruktion u. Approxim. 1911.
 *Salmon-Fiedler, anal. Geometrie d. Raums. 3./4. A.
 *Pascal, Repertor. d. höh. Mathematik. 1: Analysis. 2. A.
 *Abraham, Theorie d. Elektrizität. II. 3. A.
- N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:**
 Cabanès, Poisons et sortilèges. Vol. I.
 France, la vie littéraire. I—IV.
 Ott, Etude sur les couleurs en vieux français.
 Thibault, Monuments de la notation etc. de l'église grecque. St.-Petersbourg 1913.
 Littmann, E., Philosophi Abessin. Paris 1904.
 Casalis, les Basoutos.
 Dammbach, Traité de réassurance.
 Rolland, Faune pop. de la France. — Flore pop. de la France.
 Bulliot, Fouilles de Mont Beauvry. Autun 1899.
 Cartailhae, les âges préhistoriques de l'Espagne. 1886.
 Fouqué, Santorin. 1879.
 Lagrange, la Crête ancienne. 1908.
 Morgan, les premières civilisat. 1909.
- Graser'sche Buchh. in Annaberg:**
 Weyl, Freileitung.
- W. Jacobsohn & Co., Breslau V:**
 Nur direkte Angebote erbeten.
 *Claassen, Jacob Böhme. 3 Bde.
 *Böhmes Wke., v. Schübeler. 7 B.
 *Jurist. Wochenschr. 1900—06, 1910, auch einzeln, nur gebd.
 *Arndt, Geschichte. 1867/71. Bd. 2.
 *Aus Lübke-Semrau, Kunstgesch. Teile: Barock, — Rokoko, — Renaissance.
 *Goethe. 12°. 1827. Bdeh. 1. 12. 16.
 *Entsch. d. R.-G. Civils. Bd. 51—60. 62/63, 65/67. Orig.-Hfzbd.
- W. Hofmann in Ludwigshafen:**
 *1 Technik u. Wirtschaft. Jahrg. 1913, 1914, 1915, 1916, 1917.
 *1 Berl. illustr. Zeitg. Jg. 1914.
- K. Seidel, München, Josephpl. 6:**
 *Spemanns Kunstkalender 1918.
- Heinrich Hugendubel, München:**
 *Naglers Künstler-Lexikon.
 *Schuré, d. gross. Eingeweihten.
 Walter Baugert in Hamburg 8:
 *Bernthsen, Lehrb. d. org. Chem.
- Johs. Waitz in Darmstadt:**
 *Romane u. Erzählungen, insbes. »Der Zar«, von D. Alcock. Alles mögl. geh.
 Angebote direkt erbeten.
- Reichenbach'sche Verlagsbuchh. in Leipzig:**
 *Hittl, Hochverräter.
 *Hittl, Münzturm.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Rambaud, Gesch. Russlands.
 Sybel, kleine hist. Schriften. — Gesch. d. Revolutionszeit.
 Monumenta historiae patriae, ed. jussu reg. Caroli Alberti.
 Söderwall, Ordbog ofver svenska medeltidsspraket.
 Reineggs Beschreib. d. Kaukasus.
 Bacher, Agada d. Tannaiten. II.
 Wünsche, babylon. Talmud.
 Karadic, serb. Volkslieder. I.
 *Freund, Triennium philologicum. I—II.
 Hudsaitarum Carmina, ed. Kosegarten.
 Divan of the 6 anc. arabic poets, by Ahlwardt.
 Poliorcétique d. Grecs, p. Wescher.
 Struck, Kunst d. Radierens.
 Schubert-Soldern, radierte Werk d. And. Zorn.
 Molisch, Pflanzenphys. d. Gärtn.
 Wolff, niederländ. Sagen.
 Teuscher, Ländertheilgn. Sachsen Ernest. Lin. 1825. — kirchl. Gesetze i. Sachsen-Weimar.
 Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalt.
 Steinen, Naturvölk. Zentral-Brasil.
 *Berichte d. fr. dtshn. Hochstifts. N. F. I.
 Loisy, le 4. Évangile. — Les Évangiles synopt.
 Brehms Tierleben.
 Hehn-Schrader, Kulturpflanzen u. Haust.
 Bücher, Entst. d. Volkswirtschaft.
 Fischer, Lessing a. Reformator dtsh. Lit.
 Burckhardt, Reisen in Syrien.
 Woodcock, Scripture Lands.
 Tobler, Golgatha. — Siloahquelle u. Ölberg. — 3. Wanderg. n. Palästina.
 Zeitschr. d. Paläst.-Ver. Bd. 25/27.
 Peter, Brief in d. röm. Liter.
 Reitzenstein, hellen. Wundererzählgn.
 Burnet, Anfänge d. griech. Philos.
 Unser, Rhythmus d. dtshn. Prosa.
 Wahlenberg, niederrh. Mundart.
 Fritznor, Ordbog over det gamle norske Sprog.
- Haus Hedewig's Nachf., Leipzig:**
 Wustmann, Quellen z. Geschichte d. Stadt Leipzig. 2 Bde.
- Moritz Ráth in Budapest IV:**
 *1 Achad Haam, am Scheidewege. 1. Bd. Geh. od. geb., event. auch 2 Bde.
 Angebote gefl. direkt erbeten.
- Benno Konegen, Bh., Leipzig 26:**
 *Hager, pharmaz. Praxis.
 *Mommsen, röm. Geschichte.
 *Muther, Gesch. d. Malerei.
 *Kommentar z. dtshn. Arzneib.
- Carl v. Hözl in Wien I:**
 Fischel, Wiener Häuser. — Kohner, Parlament u. Verfassung.
 *Knackfuss, Monogr. } Nur neue
 *Zobeltitz, Monogr. } ungebr.
 *Heyck, Monogr. } Bde.
 Khevenhüller, Tagebücher der K. M. Theresia. (Holzhausen.)
- Stahelsche Hofbuchh., Würzburg:**
 Bürger-Brückmann, Handbuch der Kunstwissenschaft.
 Dtsche. med. Wochenschr. 1917, Nr. 37. 47.
 Velhagen & Klasing's Monatshefte. Dezbr. 1916, Dezbr. 1917.
- L. W. Seidel & Sohn in Wien:**
 Anger, Gesch. d. öst.-ung. Armee.
 Freytag, Nest d. Zaunkönige.
 Keller, Tunnel.
 Meister-Zeichnung. Kplt. u. einzelne Teile.
 Ewers, Alraune.
 Kausler, Wörterb. d. Schlaechten. — synchron. Tabellen.
 Scherr, deutsche Kultur- u. Sittengeschichte.
 Sombart, Sozialismus u. soziale Bewegung.
 Kohl, Horst, Fürst Bismarck-Regesten.
 Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz. Raimunds Werke.
 Taschenbuch d. Kriegsflotten.
 Luegers Lexikon. 2. Aufl. 9 Bde.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Verhandlungen des Braunschweigischen Landtages 1833—35 od. III. Abt. apart.
 Cicognara, Catalogo. 2 vols. Pisa 1821.
 Deutsche Kunst u. Dekoration. Bd. 11 (1907) u. f.
 Regierungsblatt f. Sachsen-Weim.-E. Jg. 1839, 1860, 1864.
 Dürkheim, Année sociologique. Kplt. u. einzeln.
 *Fouquet, Jehan (1415—1483), Oeuvre: Heures de maistre Est. Chevalier. Texte restitué p. De launay. Paris 1866.
 Zeitschr. f. alttestamentl. Wissenschaft. Jg. 1—16.
- Walt. Thomas, Leipzig, Talstr. 13:**
 *Die Neue Rundschau. Okt. 1914 bis März 1918.
 *Hearn, Kokoro.
 *Cotta, Weklit.: Schiller. 1. 2. 8. 16.
 *2 — do. 5. 6.
 *Fuchs, Gesch. d. Kunst.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:**
 *Zeitschr. f. pädag. Psychol. 1912—1917. Geb.
- Otto Elsner Verlagsges. m. b. H. in Berlin S. 42:**
 *Partsch, Mitteleuropa. 1904.
- J. Diehl in Hilchenbach (Westf.):**
 *Brehms Tierleben. Volks-A.
 *Biese, Literaturgeschichte.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Ausonius, Mosella, v. Hosius.
 *Konv.-Lexika (Brockhaus, — Meyer).
 *Rein, encyklop. Handb. d. Pädagogik. 2. Aufl.
 *Religion in Geschichte etc., von Schiele u. a.
 *Röchling u. Knötel, Kgn. Luise.
 *Reukauf u. H., Religionsunterr. Alles.
 *Postel, Führer d. d. Pflanzenwelt.
 *Wichert, Heinrich v. Plauen.
 *Aristophanes, — Aeschylus, — Lucrez. Kommentare.
 *Krebs-Schmalz, Antibarbarus.
- Mayer & Müller, G. m. b. H. in Berlin NW. 7:**
 Kugler, Menzel. 1840.
 Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. Liter.
 Buckle, Gesch. d. Civilisation.
- Max Lehmstedts Buchhandlung in Weissenfels:**
 Engel, Stilkunde.
 Kohl, Weg durch Bismarcks Gedanken.
- Paul Eberhardt in Leipzig:**
 Ploss, das Weib.
 Sack, Tiepolo. 1910.
 Hamerlings Werke.
 Ibsens Werke.
 Rollett, Goethebildnisse.
 Rohde, Psyche.
 Meier-Graefe, mod. Kunst.
 Harnisch, vom Hausmäuschen.
 Simmel, Kant.
 — Schopenhauer u. Nietzsche.
 Heinse, Ardinghello.
 Kiesewetter, Okkultismus. 1—3.
 Nansen, in Nacht u. Eis. 1—3.
 Devrient, Schauspielkunst.
 Bode, Frans Hals.
 — Knüpfteppiche.
 Luthmer, deutsche Möbel.
 Friedländer, Berl. Ausstell. 1898.
 Wurzbach, niederl. Künstlerlex.
 Hofstede de Groot, holl. Maler.
 Voll, Studien z. Gemäldekunde.
 Klingspor, baltisch. Wappenbuch.
 Schauberg, Freimaurerhandbuch.
 Krause, Freimaurer-Alb.
 Verhaeren. (Insel.) Leder.
 Dickens, Taschenausg. Leder.
 Huch, Ric., Risorgimento.
 Varnhagen, Tagebücher. 12—14.
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Muther, Malerei.
 Andresen, Hdb. f. Kupferstiche.
- Sporing & Walther, Dbg.-Ruhrtort:**
 *1 Ost. Lehrb. d. chem. Technol.

W. H. Kühl in Berlin SW, 11:
Saunier, Gesch. d. Zeitmesskunst,
Elektr. Uhren. Alles: Bohmeyer,
— Favarger, — Merling, —
Schneebeil u. a.
Velhagen & Kl.'s Monatshefte
1916 Nov., 1896 Jan.
Zeitschr. f. Wohnungswes. (Berl.)
1917/18. Einz. Nrn.
Zentralbl. f. d. Dt. Reich 1904.
Auch unvollst.

Hans Heinrich Kopp in Swine-
münde:

*Bulle, der schöne Mensch. Bd. 2.

Otto Thurm in Dresden-A, 10:
Vieweger, Gleich- u. Wechsel-
stromtechnik. 4. Aufl.

Maschinenkonstrukt. 1917, H 3/4.
Schnabel, Metallhüttenkde. 1. Bd.
2. Aufl.

Antiquitäten-Zeitg. 1915, 16, 17.
D. Kunst u. Dekoration. A. einz.
Gartenlaube. Brosch. u. geb.
Alle belletrist. Zeitschriften. Auch
aus Zirkeln.

Kataloge

Soeben erschien Würzburger
Antiquariatsanzeiger Nr. 27 der
Firma:

J. Frank's Ant. (Ludwig Lazarus),
Würzburg, Theaterstr. 17.

1. Illustrierte Bücher (darunter e.
reiches Richter-Werk).
2. Kupferstiche — Holzschnitte —
Handzeichnungen — moderne
Radierungen.
3. Luxusausgaben.
4. Werke aus all. Wissenschaften,
darunter seltene u. vergriffene
Bücher. (Alte Bücher und Ju-
gendschriften, — Exlibris —
Freimaurerei — Geschichte u.
Kulturgeschichte, Handel —
Jagd — Karikatur — Klöster —
Kostüme — Magie — Medizin
u. Naturwissenschaft.)
5. Fremdsprachliche Literatur u.
Sprachwissenschaft.

Jurid. verlangte Neuigkeiten

Infolge Verlagswechsels erbitte
ich alle bedingt gelieferten Ex. von:

Der Tag des Deutschen

Heft 1. **Baumgarten**, Das
Echo der alldeutschen Be-
wegung in Amerika br. — 60

Heft 2. **Rühn**, Französische
Kulturträger im Dienste der
Völkerverbesserung br. 1.10

Heft 3. **Wend**, Alldeutsche
Taktik br. — 60

Heft 4. **Schmidt**, Russische
Weltverteilungspläne
br. — 90

umgehend zu remittieren. Letzter
Annahmetermin 23. Juli 1918.

Jena, den 23. April 1918.
Eugen Diederichs Verlag.

Stellenangebote

**Tüchtiger
Behilfe (in)**

findet sofort Stellung.

Angebote mit Zeugnis-
abschr. u. Gehaltsansprüchen
erbittet

Baedeker'sche Buchhandlg.
Elberfeld.

**Für die
Auslieferung**

flotter Expedient mit guter
Handschrift zum baldigen Ein-
tritt gesucht. Angebote mit
Zeugnisabschriften und An-
sprüchen von jüngeren Ge-
hilfen, die kürzlich erst die
Lehre verließen, erbittet die

Anstellungs-Abtlg.
von E. S. Mittler & Sohn,
Berlin SW. 68, Kochstr. 68/71

Berlin.

Zum 1. Juli od. früher
suchen wir für unser leb-
haftes, modernes Sorti-
ment mehrere

**Gehilfen oder
Gehilfinnen**

f. Ladenverkehr — Kon-
tentrührung und Expedi-
tion. Auch Kriegsbeschü-
digte oder eben Aus-
gelernte bitten wir um
Bewerbung unter Bei-
fügung von Zeugnis-Ab-
schriften, Bild u. zeitigen
Gehaltsangaben.

Lüdersdorff'sche Buchh.
Charlottenburg II.

Reichsland.

Für größere Stadt in sehr
schöner Lage suchen wir

**1. Sortimentsgehilfen
oder**

geschulte weibl. Kraft

für Bedienung, Bestellbuch usw.
Der Posten ist selbständig.

Angebote mit Angabe des
frühest. Eintrittsterm. u. # 744
a. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Lebensstellung.

Ich suche für den Posten
des

ersten Hauptbuchhalters

eine in der Buchhaltung
eines grossen Verlags und
der Druckerei gründlich er-
fahrene erste Kraft, g.-v.
oder a.-v., auch Kriegs-
beschädigten, der mit der
Leitung der Buchhaltung
und Kasse sowie allen da-
mit zusammenhängenden
Arbeiten, auch Honorierung,
Statistik usw. durchaus ver-
traut, bilanzsicher, sehr ge-
wissenhaft und zuverlässig
arbeitet und ein guter Or-
ganisator ist. Er muss
einem grösseren Personal
vorstehen und seine Abtei-
lung selbständig verwalten
u. korrespondieren können.
Antritt möglichst sofort
oder bis 1. Juni. Angebote
für Dauerstellung erbeten
mit Angabe bisheriger Tätig-
keit, Zeugnisabschriften,
Gehaltsansprüchen und Re-
ferenzen an

Georg Westermann,
Braunschweig.

Zum ehesten Eintritt suche
ich einen jüngeren tüchtigen
Gehilfen. Kenntnisse aller im
Sortiment vorkomm. Ar-
beiten, Gewandtheit im
Kundeverkehr Grundbedin-
gung. Gehalt nach Ueber-
einkommen.

Baden bei Wien.

E. Zweymüller,
Erzherzogl. Kammerbuch-
handlung.

Zum sofortigen An-
tritt suche ich einen
Gehilfen (od. Ge-
hilfin), welcher flott.
Verkäufer sein muß
und gute Literatur-
kenntn. besitzt. Auch
leichte Kriegsver-
letzte wollen sich
melden. Die Stel-
lung ist dauernd.

Angebote m. Bild
und Angabe der Ge-
haltsanspr. erbeten.

Franz Ohme,
Leipzig.

**Jüngere
Behilfen,**

die kürzlich erst die Lehre ver-
ließen, für die Auslieferung
zum baldigen Eintritt gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschr.
und Ansprüchen erbittet die

Anstellungs-Abtlg.
von E. S. Mittler & Sohn,
Berlin SW. 68, Kochstr. 68/71

**München/
erste Kraft**

In angesehenem Ver-
lag ist der I. Posten
für Verlagsbuchführung,
Auslieferung, Buchbin-
derverkehr, Statistik
usw. in aller Eile,
spätestens zum 1. Juli
infolge besonderer Ver-
hältnisse neu zu be-
setzen (Lebensstellung).
Nur organisatorisch be-
gabte Herren von rüstig-
ster Arbeitskraft und
ohne militärische Ver-
pflichtung, die sich schon
in leitender oder min-
destens selbständiger
Stellg. bewährt haben,
v. absolut zuverlässigem
Charakter, guter Berufs-
und Allgemeinbildung,
angenehmen Umgangs-
formen, können in Be-
tracht kommen.

Direkte Meldungen
mit Zeugnisabschriften
und Photographie, wo-
möglich unter Angabe
persönlicher Referenzen,
sind mit dem Kenn-
zeichen E. R. 46 an die
Münchener Kom-
missionsbuchhdlg.
in München, Schelling-
straße 41, zur Weiter-
beförderung zu richten.

**Tüchtiger
Buchhändler**

für nebenamtliche Tätigkeit
sofort gesucht.

Es handelt sich um die Zusammen-
stellung verschiedenartiger Biblio-
theken und wollen sich nur erste
Kräfte melden. Jede Discretion
zugesichert.

Gef. ausführliche Angebote unter
765 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe
sofort gesucht.
Angebot u. Gehaltsansprüche an
J. Bensheimer Verlag,
Mannheim.

**Tüchtiger Gehilfe oder Ge-
hilfin**, die mit allen Arbeiten
im Buchhandel vertraut sind, ge-
sucht **Willy Graf Nachf.**,
Höchst a/M.

Stellengebote

Sprachkundiger, wissenschaftl.
gebildeter Buchhändler, 37 Jahre
alt, militärfrei, sucht zum 1. Juli
Lebensstellung als **Filialleiter**
oder **rechte Hand** des Chefs.
Arbeitsfeld am liebsten wissenschaft-
liche Behördenkunde, Export
oder ausländisches Sortiment, erst-
klassige Empfehlungen vorhanden.
Angebote unter Nr. 786 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

Älterer Sortimenter

sucht **dauernde**, möglichst **selb-
ständige** Stellung in Buchhand-
lung (auch mit Nebenbranchen)
Ostpreußens. Angebote u. E. Sch.
782 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger erster Sortimenter

sucht sofort neuen, nur
selbständigen Wirkungskreis,
würde ev. auch Stellung als

Reisender

in angesehenem Verlag zu
übernehmen.

Gef. Eilangebote erbeten
unter # 783 an die Ge-
schäftsstelle des Börsen-
vereins.

Berlin.

Gebildete junge Dame, 2 Jahre
im Buchhandel an Kasse und Expe-
dition tätig, sucht für sofort ähn-
liche Stellung. Event. Stenographie
u. Schreibmaschine.

Angebote an d. Geschäftsstelle
des B.-B. unter # 760.

Für Leipzig Verlagsgehilfe,

vertraut mit
**Expedition — Statistik —
Herstellung,**

kennt
**Lehrmittel- (Karten-)
verlag**

und ist bilanzsicherer
Buchhalter
(dopp. Buchf.),

sucht Stellung.
Gef. Angeb. unt. # 778 an die
Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Junger Sortimentsgehilfe

(18 Jahre)

sucht zum 1. Juli Stel-
lung in Sortiment —
Verlag oder Kommiss-
sions-Geschäft, wo er
sich weiter ausbilden kann.

Gef. Angebote mit Ge-
haltsangabe sind unter
A. G. Nr. 758 an die
Geschäftsstelle d. B.-B.
erbeten.

Vermittelte Anzeigen

Nur einseitig be-
druckte farbige oder
weiße

Makulatur

in größeren wie klei-
neren Bogen (z. B.
Umschlag)

kauft

**Josef Habel,
Regensburg,
Gutenbergstraße 17.**

Suche für die Monate Mai —
Juli laufenden Wert- oder
Plattendruck für eine Maschine
Papier-Format 100x150 cm.
Anfragen unt. Druck # 753
zu richten an die Geschäfts-
stelle des B.-B.

Kollegen, welche mit der
Firma

**R. Schröder's Gewerbebuch-
handlung in Breslau**

irgendwelche Erfahrungen
machten, wollen sich mit uns
in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Wien, I. Schottengasse 7,
am 19. IV. 18.

Eduard Beyers Nachf.

Restauslagen von

**katholischen religiösen
Volksbüchern**

zu kaufen gesucht.

**Josef Habel, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.**

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar **E. Variels, V.-Weihensee.**

Abemiker sucht Aufträge in
Bucheinbänden und anderen
graphischen Arbeiten.

Angebote an **Willy Traeger** in
Leipzig, Härtelstraße 6 II, I

Ostermeß-Abrechnung betreffend!

Plötzlicher unerwarteter Todes-
fall des Inhabers sowie Perso-
nalmangel ermöglichen es uns
leider nicht, die Ostermeßarbeiten
infolge des frühen Termins recht-
zeitig fertigzustellen. Wir bitten
deshalb die Herren Verleger, mit
denen wir im Rechnungsverkehr
stehen, gütigst um Nachsicht und
Ausstand bis längst. Mitte Juni.
Bis zu diesem Termin wird be-
stimmt alles erledigt sein. Wir
werden uns gegebenenfalls auf
diese dreimalige Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

**Moriz Röh's Buchhandlg.,
Budapest IV, Váci utca 30.**

Durch den Tod meines Mannes
und das Fehlen aller männlichen
Mitarbeiter ist die rechtzeitige Oster-
meß-Abrechnung zur Unmöglichkeit
geworden.

Ich bitte die Herren Verleger,
bis etwa Mitte Juni sich gedulden
zu wollen.

Badnang.

**Frau verw. R. Kreuzmann
i. Fa. R. Kreuzmann.**

O.-M.-Abrechnung.

Wegen Personalmangels, Krank-
heit u. Anhäufung der Weihnachts-,
Oster- u. Schulbücher-Arbeiten auf
kurzen Zeitraum ist es uns leider
in diesem Jahre nicht möglich, die
O.-M.-Abrechnung rechtzeitig zu
erledigen.

Wir werden die Arbeiten nach
Möglichkeit beschleunigen und er-
suchen die Herren Verleger um
freundliche Nachsicht und Annahme
der etwa verspätet eingehenden
Rücksendungen.

Saarbrücken.

Boch & Seip (Inh. P. Heinrich).

Wegen Einziehung zum Heere
und Personalmangels kann ich in
diesem Jahre die Abrechnungs-
arbeiten leider nicht rechtzeitig er-
ledigen. Die Herren Verleger bitte
ich um Nachsicht und Geduld.

Hugo Rupprecht

Inh. Max Adam's Buchhandlung
in Olaf (Schlesien).

O.-M. 18

Da ich schon seit Beginn der
Mobilmachung eingezogen bin, ist
es mir auch in diesem Jahre nicht
möglich, die O.-M.-Arbeiten recht-
zeitig zu erledigen, und bitte ich die
Herren Verleger um etwas Geduld.

Hochachtungsvoll

Georg Holzberg
i. Fa. A. Wiedmann's Buchhandlung
Oldenburg i/Gr.

Seit einem Jahr Soldat, ist es
mir infolge ungenügender Ver-
tretung, die kaum die laufenden
Arbeiten erledigen kann, unmöglich,
die Messe zur Zeit zu erledigen.
Ich werde dies im Mai, wo ich
Urlaub erhalte, bewirken und bitte
die Herren Verleger, sich gef. bis
zum 1. Juli zu gedulden.

Otto Wendert,

i. Fa. W. Wellnis, Berlin S.,
z. St. Kaiser Franz-Garde-Grenab.-
Regiment.

Wir bitten um gest. umgehende,
direkte Angebote von Klassiker-
Ausgaben, Werken der schönen Li-
teratur und Kunst, Memoirenlite-
ratur und Luxusdrucken in Leder-
u. Pergamenteinbänden.

Büdingen (Hessen).

Eberling'sche Hofbuchhandlung.

Wegen Personalmangels ist es
uns leider nicht möglich, die Oster-
meß-Abrechnung rechtzeitig fertig-
zustellen, werden solche aber bis
zum 15. Mai erledigen und be-
sorgt sein, daß die Remittenden-
pakete bis zum 1. Juni in Leipzig
eingetroffen sind. Wir bitten die
Herren Verleger um freundliche
Nachsicht.

Büdingen (Hessen).

Eberling'sche Hofbuchhandlung.

Mit einzigem Sohn u. Personal
z. Heeresdienste eingezogen, kann
ich

Ostermesse 1918

erst im Mai erledigen. Die Her-
ren Verleger sind daher um Nach-
sicht gebeten:

Bonn a. Rh., z. 3. Garnison,
Regt., Straßburg i. E., 11. St.
M. Pfah.

Seit 1915 ununterbrochen im
Heeresdienste u. neuerdings ohne
buchhändl. Hilfskraft, ist es mir
in diesem Jahre unmöglich, die
O.-M.-Arbeiten rechtzeitig fertig-
zustellen. Die Abrechnung u. Rück-
sendung ist aber bestimmt in spä-
testens einem Monat erledigt. Ich
wäre den Herren Geschäftsfreun-
den aus dem Verlag um Rück-
sichtnahme bis dahin dankbar.

Landa u, 21. April 1918.

G. L. Lang's Buchh. (G. Lang).

Ostermesse 1918

Es ist mir unmöglich die Oster-
meß-Abrechnung bis z. festgel. Termin
erledigen zu können, da meine
sämtl. Gehilfen z. Heeresdienst ein-
berufen sind. Ich werde mich
aber bemühen, baldmöglichst das
Versäumte nachzuholen und bitte
die Herren Verleger um Geduld.

P. Schreder,
Saarlouis.

Ostermesse 1918.

Es ist mir in diesem Jahre un-
möglich, die O.-M.-Abrechnung zum
festgesetzten Termin rechtzeitig zu
erledigen, da ich soeben erst einen
meiner Söhne zur Arbeitsleistung
beurlaubt bekommen habe. Ich
bitte deshalb die Herren Verleger
um Nachsicht. Ich hoffe das Ver-
säumte bald nachholen zu können.

Hirschberg i/Schl., 21. April 1918.

H. Springers Buchhandlung.

O.-M.-Abrechnung! Wegen gänz-
lichen Mangels an geschultem Per-
sonal wird es mir leider auch heuer
unmöglich sein, die Abrechnungs-
arbeiten pünktlich erledigen zu kön-
nen, und bitte ich die Herren Ver-
leger bez. Termins der Rücksen-
dung um etwas Geduld.

M.-Ostrau, April 1918.

R. Papauschek.

Da ich wieder zum Heeresdienst
eingezogen bin, ist es mir leider
nicht möglich, die Ostermeßarbei-
ten rechtzeitig zu erledigen. Ich
hoffe, dies im Laufe des Mai
nachholen zu können, und bitte, bis
dahin Geduld zu haben.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Snowdon,
Quedlinburg.**



Hofverleger
GEORG W. DIETRICH
 MÜNCHEN*
*Ladet Sie zur Besichtigung seiner
 diesjährigen Neuigkeiten höfl. ein.*
Zu sprechen:

Montag, den 29. April 1918

Hotel Astoria

von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr

Den Besuchern der Ostermesse empfehle ich die
 Besichtigung meiner Musterkollektion von
Jugendschriften und Mod. Antiquariat,
 Königstraße Nr. 9 (bei Franz Wagner).
P. E. Lindner, Verlag u. Großantiquariat.

==== D.-M.-Besucher. ====
Für Antiquare!

Durch uns ist je eine Bibliothek auf dem Gebiete der Medizin,
 Jurisprudenz und Philologie sowie eine größere Anzahl Dissertationen
 zu veräußern. Außerdem stellen wir aus unserem Antiquariat

verschiedene Restposten

zum Verkauf. Interessenten bitten wir um gef. Besichtigung.

Leipzig, Specks Hof Laden 11. **Zangenberg & Himly,**
 Schuhmachergasse 2a. Antiquariat.

Von Freitag, den 26., bis Dienstag, den
 30. April, ist unser Herrmann Heilbrunn in
 Leipzig, Hotel Sachsenhof anwesend.

Wir laden die Herren **Sortimenter** höfl.
 zur Besichtigung unserer Muster-Ausstellung ein.

Diejenigen Herren **Verleger**, welche größere
 Posten Restauflagen von Romanen, Jugendschriften,
 Geschenkwerken usw. abzustoßen wünschen, bitten
 wir um möglichst bemusterte Angebote.

Hochachtungsvoll!

Berlin W. 30, Schwäbischestr. 25.

Heilbrunn & Co., G. m. b. H.

Einladung
 zur
Besichtigung
 der
Kriegsbilder
 von
Ludwig Dettmann

Die Bilder sind während der
Buchhändlermesse
 im
Buchgewerbehaus
 ausgestellt



Verlag
Allstein & Co.
 Berlin SW.

Unser Vertreter Herr
Heinrich Heuser
 ist während der Messe
 im Hotel Bayerischer
 * Hof erreichbar *

hinzuwiesen, der, weit entfernt, gesetzliche Bestimmungen verletzen oder unberechtigte Gewinne erzielen zu wollen, keinen anderen Weg als den eingeschlagenen sieht, um sich vor dem Untergange zu bewahren und schweren Kulturschaden zu verhindern.

Wir erlauben uns noch, auf die gutachtliche Äußerung zu den Steuerzuschlägen des Ladenbuchhandels, nach Aufforderung des Herrn Staatssekretärs des Reichswirtschaftsamtes — I. A. Gr. H. Nr. 205—18 — an den Reichsausschuß für Druckgewerbe, Verlag und Papierverarbeitung, erstattet von dem Vorsitzenden der Gruppe I des Reichsausschusses, Geheimrat Karl Siegmund, Berlin, vom 5. Februar 1918 ergebenst zu verweisen. Durch dieses Gutachten dürfte der Nachweis erbracht sein, daß der 10prozentige Steuerzuschlag des Sortimentes kaum die gesteigerten Geschäftskosten deckt. Auch stehen wir mit weiterem Material und jeder Auskunft Eurer Exzellenz jederzeit zur Verfügung.

Schließlich erlauben wir uns noch, die ergebene Bitte an Eure Exzellenz zu richten, die an die Preisprüfungsstellen erlassene Anweisung, gegen die Sortimentbuchhändler mit Strafanzeigen vorzugehen, rückgängig machen zu wollen. Durch derartige Anzeigen, gleichviel ob Staatsanwaltschaft und Gericht ihnen Folge geben oder nicht, müßte eine starke Belastung der Justizorgane eintreten, vor allem aber müßte ein Stand gebildeter, in bescheidenen Verhältnissen lebender, der Kultur und der Wissenschaft vorbildlich dienender Männer vor der Öffentlichkeit herabgesetzt werden, was zu vermeiden sicher auch der Wunsch der hohen Reichsbehörden sein dürfte.

Mit der Bitte, unseren Ausführungen geneigte Berücksichtigung schenken zu wollen, zeichnen wir

Eurer Exzellenz gehorsamster
Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde.
gez. Paul Mitschmann,
1. Vorsteher.

Wöchentliche Übersicht über

Geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs
des Deutschen Buchhandels.

15. bis 20. April 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 89.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.
— G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Aktiengesellschaft für Kunstdruck, Niedersiedlich. Der Betriebsleiter Friedrich August Hugo Dehlschläger ist nicht mehr Mitglied des Vorstands. Zum Mitgliede des Vorstands ist bestellt der Betriebsleiter Ernst George Wilhelm Schulz, Kleinzschadowitz. [S. 17./IV. 1918.]

Armeebuchhandlung der I. Armee G. m. b. H., Leipzig. Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 13./XII. 1917 laut Notariatsprotokolls von diesem Tage geändert worden. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Verlagsbuchhändler Otto Friedrich Hans Goldmar. [S. 18./IV. 1918.]

*Azet- Allgemeine Zeitungsvertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, hat Postcheckkonto 37 260. [S. 90.]

Vender, Heinrich, Dresden. Leipziger Komm. jetzt: Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

*Birkner & Co., Berlin NW. 40, Heidestr. 48. Fernsprecher Noabit 2782. Bankkonto: Commerz- u. Disconto-Bank, Dep.-Kasse G. F., Berlin W. 30. Postcheckkonto 30 460. Inh. Alfred Birkner u. Paul Müller. Leipziger Komm.: Tanner. [Dir.]

*Deutsche Werkstätten A.-G., München, Birkenleiten 11. Leipziger Komm.: Fr. Foerster. [S. 89.]

Eichholz, Paul, Berlin-Schöneberg, hat den Verkehr über Leipzig eingestellt. [Dir.]

Evangel. Buchhandlung des Kirchlichen Vereins für Innere Mission, Mühlhausen (Gif.), hat als Stuttgarter Komm.: Koch, Neff & Detinger. [S. 87.]

Finstlerlin, Louis, (H. Müller), München, ging nach dem Tode des seitherigen Inh. 11./II. 1918 auf dessen Witwe Frau Marie Müller über. [Dir.]

Fischer, S., Verlag, Berlin, errichtete ab 22./IV. 1918 unter der Bezeichnung S. Fischer, Verlag Auslieferung, Leipzig-R., Rathausstr. 42, eine Expeditionsstelle seines Gesamtverlags. Der buchhändlerische Verkehr erfolgt nach wie vor nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig. [S. 87 u. 91.]

Gerlach & Wiedling, Wien. Der Mitinh. kaiserl. Rat Martin Gerlach ist verstorben. [Dir.]

*Grübel, Alexander, Buchvertrieb, Berlin G. 2, Burgstr. 28. Reisebuch. Gegr. 7./III. 1918. Prokur.: Franz Lichtner. Leipziger Komm.: F. E. Fischer. [Dir.]

Hinrichs'sche Buchh., J. C., Leipzig. Der Mitinh. C. F. Adolf Rost ist verstorben. [Dir.]

*Hirschberg, Fritz, & Co., G. m. b. H., Berlin G. 19, Hausvogteiplatz 5. Verlag Die Textil-Woche. Der Geschäftsfreund. Deutscher Webstoffkalender. Fernspr. Zentrum 10 021, 10 022, 8010. Geschäftsf.: Siegfried Baruch u. Kommerzienrat Georg Schneider. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

Homöopathische Central-Apotheke Dr. Willmar Schwabe, Leipzig. Die Procura des Ernst Heydel ist erloschen. Procura ist Ferdinand Eugen Richter erteilt. Er darf die Firma nur in Gemeinschaft mit einem andern Prokuristen vertreten. [S. 18./VIII. 1918.]

Klassischer Verlag Akropolis, Dr. Eduard von Mayer, Leipzig. Elisar von Kupffer trat als Mitinhaber ein. [Dir.]

Kling, E. L., Tuttlingen. Johannes Frider ist Procura erteilt. [S. 90.]

Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H., Wien. Die Gesellschaft beruht nunmehr auf dem mit Beschluß der Gesellschafter vom 11./III. 1918 geänderten Gesellschaftsvertrag vom 3./VII. 1913 samt Nachtrag vom 6./IX. 1913. Der bisher kollektiv vertretungsberechtigte Geschäftsführer Karl Hermann Friedrich Meyer ist nunmehr allein vertretungs- und zeichnungsberechtigt. [S. 13./IV. 1918.]

Lehsten, Paul, Charlottenburg. Die Firma lautet: Paul Lehsten Handlung für Papier und Bürobedarf. [S. 18./IV. 1918.]

Marhold, Carl, Verlagsbuchhandlung, Halle (Saale), hat Postcheckkonto Leipzig 32 070. [Dir.]

Maurer, Rudolf, Kunstverlag, Berlin, jetzt SW. 48, Friedrichstr. 61, III, Ecke Kronenstr. [Dir.]

*Mey, Jakob, Bergzabern. Buch- u. Schreibw. Gegr. 1887. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

Mödel & Grosser, Leipzig. Robert Otto Grosser ist als Inh. ausgeschieden. Carl Philipp Peters ist Inh. [S. 18./IV. 1918.]

Muschiol & Co., Rybnik. Josef Wiescholek ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Gustav Muschiol führt das Geschäft unter der Firma Gustav Muschiol allein weiter. [S. 19./IV. 1918.]

Nord-Buchhandlung Johann Wagner, Berlin, wurde lt. Anzeige v. 15./IV. 1918 von den Erben des verstorbenen Inhabers von Karl Steinweg käuflich erworben u. unter der Firma Nordbuchhandlg. Inhaber: Karl Steinweg weitergeführt. [S. 91.]

Pelz, Joseph, Frankenstein (Schles.), ist erloschen. [Dir.]

Poppen, H. W., & Sohn, Freiburg (Breisgau). Die Firma ist geändert in Universitätsdruckerei & Verlagsanstalt Poppen & Ortman. [S. 12./IV. 1918.]

Pröbster, J., & Co., Neusalz (Oder), hat Postcheckkonto Breslau 4744. [Dir.]

Ravenstein, Ludwig, Frankfurt (Main), ist mit Wirkung ab 1./I. 1918 in den alleinigen Besitz von Hans Ravenstein übergegangen. Die Procura des Emil Stumme bleibt bestehen. [S. 90.]

Reimer, Dietrich, (Ernst Rohsen), Berlin. Ernst Wille, Erich Andrews u. Joseph Steiner ist Gesamtprocura erteilt. Je 2 sind berechtigt, die Firma gemeinsam zu zeichnen. [S. 86.]

*Reinhardt Wwe., S., Kastrop. Buch- u. Buchb. Gegr. 1862. Inh.: Frau Heinrich Reinhardt. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

*Richter, Hans Hermann, Verlag, Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 21/22. Gegr. April 1918. Auslieferung für Berlin: F. Bachmann & Co. G. m. b. H. Leipziger Komm.: Goldmar. [S. 87.]

Romen, F. J., & Söhne, Moermond, hat den Buchhandel aufgegeben u. verkehrt nicht mehr über Leipzig. [Dir.]

Schönfeld'sche Buch- u. Kunsth., A., Inhaber Georg Richter, Nürnberg. Die Firma ist erloschen. [S. 19./IV. 1918.]

Staeben, Ulrich, Waren, wurde 1./IV. 1918 von M. P. Biertth käuflich erworben u. wird unter der Firma Ulrich Staeben nach weitergeführt. [S. 89.]

*Thomas, Alfred, vorm. Fr. Gerke, Reheim. Sorth. Gegr. 1./V. 1906. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]
 *Universitätsdruckerei & Verlagsanstalt Poppen & Ortmann, Freiburg (Breisgau). Bankkonto: Südd. Disconto A.-G.; Postsparkonto: Karlsruhe 369. Inh.: E. Poppen & M. Ortmann. Stuttgarter Komm.: Süddeutsche Großbuchh. Leipziger Komm.: Koehler. [S. 12./IV. 1918.]
 Verlag »Das Rote Kreuz« G. m. b. H., Berlin, siedelte 1./IV. 1918 nach Hohenlychen (Kr. Templin) über. [B. 88.]
 Zuber, Th., Brig (Schweiz), in Konkurs f. 23./III. 1918. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Buchhändlerische Vorlesungen an der Handelshochschule Berlin. — Trotz des noch immer andauernden Krieges hat auch in diesem Jahre der Vorstand der Korporation der Berliner Buchhändler Vorlesungen an der dortigen Handelshochschule für die Berufsgenossen eingerichtet. Herr Max Paschke, der sich um die Ausbildung des buchhändlerischen Nachwuchses schon durch frühere Abhaltung von Vorlesungen verdient gemacht hat, wird im Sommer-Semester über die »Berechnung der Herstellungskosten (Die Kalkulation der Bücherpreise)« sprechen. Wer möchte von dieser Kunst nicht etwas profitieren? Denn zu einer Kunst, und zwar einer der schwierigsten unseres Berufes, ist die Berechnung der Herstellungskosten geworden, seit Buchdrucker und Buchbinder ihre Preise fast täglich neu gestalten und zu den Schwierigkeiten der Materialbeschaffung noch die der Fertigstellung und des Herausbringens buchhändlerischer Erzeugnisse getreten sind. Gleichwohl muß die Preisfestsetzung um so genauer und einwandfreier erfolgen, je unsicherer ihre Voraussetzungen geworden sind, da jeder Preis vom Verleger vertreten und unter Umständen sachlich begründet werden muß. Der Besuch dieses Kurses kann daher allen denen nicht dringend genug empfohlen werden, die sich eine geübene Kenntnis der verlegerischen Preiskalkulation aneignen und ihr Wissen auf feste Grundlagen stellen wollen. Die Vorlesungen, am 2. Mai beginnend, werden jeweils Donnerstag abends 8—9 Uhr im Hochschulgebäude Spandauerstr. 1 abgehalten werden. Für Hörer und Hörerinnen ist die Gebühr für das Semester auf den bescheidenen Betrag von 5 Mark festgesetzt worden.

Buchhandlungsgehilfen-Kantatefeier 1918. — Die vereinigten Leipziger Buchhandlungsgehilfenvereine veranstalten nach dreijähriger Pause in diesem Jahre wieder eine Zusammenkunft am Kantate-Sonntag, den 28. April, um die früher an diesem Tage übliche Feier wieder aufleben zu lassen. Es ist für diesmal ein Unterhaltungsabend geplant, der mit Musikstücken und Darbietungen der jetzigen Zeit entsprechend ausgefüllt sein wird. Wie die Vortragsfolge zeigt, wird eine große Reihe von Gesangs- und Vortragsstücken geboten, ausgeführt von Solokräften der Leipziger Theater. Den musikalischen Teil hat die Günther Coblenz-Kapelle übernommen. Der rührige Festausschuß hat sich bemüht, den Teilnehmern einen gemessenen Abend zu verschaffen, zumal da eine lebhaftere Beteiligung zu erwarten steht. Der Eintrittspreis ist 1 Mark; die Eintrittskarten sind nur durch den Festausschuß zu beziehen. Ein Massenverkauf findet nicht statt. Bestellungen auf Karten sind an den Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig (Eingang zur Buchhändler-Lehranstalt), Platosstr. 1a, zu richten.

Besonders zu erwähnen ist noch, daß der Meinertrag der Veranstaltung der Kriegshilfskasse für den Leipziger Buchhandel zugeführt werden soll. Schon aus diesem Grunde wünschen auch wir der Kantatefeier einen vollen Erfolg.

Bevorstehende Veröffentlichung der Richtpreise für Papier. — Die Reichskommission zur Sicherstellung des Papierbedarfs schreibt uns unterm 18. April: Die Knappheit, die sich in manchen Papierarten bemerkbar gemacht hat, rief die bedauerliche Erscheinung hervor, daß sich ein unberufener Handel des Papiers zu bemächtigen suchte, um die Lage in wucherischer Weise auszunutzen. Es werden mitunter Preise gefordert und bezahlt, die jedes gesunde Maß überschreiten und mit den am normalen Papiermarkt heute geltenden Preisen in keiner Weise in Einklang stehen. Die Reichskommission wird deshalb in Kürze die von den Vereinigungen der Papierfabriken festgesetzten Preise für die wichtigsten Papierarten veröffentlichen. Auf diese Weise werden die Verbraucher in der Lage sein, die Angemessenheit der ihnen abgeforderten Preise einer Prüfung zu unterziehen.

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Anfang April vollendeten sich 25 Jahre, seitdem Herr Eduard Buß als Teilhaber in die Firma Fredebeul &

Koenen und den Verlag der »Essener Volkszeitung« in Essen/Muhr eingetreten ist. Seiner Umsicht und Tatkraft ist die große Entwicklung, die das bekannte Unternehmen in dieser Zeit genommen hat, zu einem wesentlichen Teile zuzuschreiben. Seine zahlreichen Freunde im Buchhandel werden sich zu seinem Jubiläum in dem Wunsche vereinen, daß es ihm noch viele Jahre vergönnt sein möge, sich in der gleichen erfolgreichen und umfangreichen Weise zu betätigen.

Auszeichnung. — Herr Paul Salz wurde anlässlich seiner 50jährigen Tätigkeit bei der Verlagsbuchhandlung und Druckerei von Carl Marschner in Berlin mit dem Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens ausgezeichnet.

Gefallen:

im Kampfe fürs Vaterland Herr Fritz Schilling, ein pflichteifriger Angestellter der Firma F. Goldmar in Leipzig.

Gestorben:

am 16. April schnell und unerwartet im Alter von 82 Jahren Herr Anton Schumacher von Marienfrid, früherer Inhaber der Wagner'schen K. K. Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck.

Der Verstorbene übernahm 1868 die von seinem 1852 verstorbenen Vater, Johann Schumacher, hinterlassenen Geschäfte, die in der Zwischenzeit von einem Geschäftsführer geführt worden waren, in dessen Zeit die Gründung der »Innsbrucker Nachrichten« fiel. Der neue Inhaber widmete sich den verschiedenen Geschäftszweigen. Buchdruckerei, Verlag, Sortiment mit ganzer Kraft, fand aber daneben noch Zeit, sich in der Öffentlichkeit, besonders im Gemeinderat seiner Vaterstadt, zu betätigen. Er verlegte die ererbten Geschäfte in neue, zweckentsprechendere Räume, und als ein Brand sein Druckereigebäude in Asche legte, erstand schon nach Jahresfrist ein noch vollkommenerer Bau. Das Erwachen des wissenschaftlichen Geistes in Österreich und an der blühenden Landesuniversität Innsbruck führte ihm eine große Reihe erster Autoren und bedeutende Sammelwerke zu. Daß es seinem Wirken nicht an Anerkennung fehlte, bewiesen seine Erhebung in den Adelsstand und die Verleihung zahlreicher Ordensauszeichnungen, wie auch seine Ernennung zum Ehrenbürger von Innsbruck. Am 1. Januar 1898 zog sich Anton von Schumacher ins Privatleben zurück, war aber noch lebhaft weiter tätig, besonders in der Handels- und Gewerbekammer, der Sparkasse, deren Vorstand er war, und vielen anderen gemeinnützigen Gesellschaften. Sein Ableben hat in weiten Kreisen Innsbrucks Trauer erweckt, und auch seine früheren Kollegen werden dem tüchtigen Manne gern ein freundliches Gedenken bewahren.

Johannes Thiele †. — In Straßburg i. Elz. ist der ord. Prof. der Chemie und Direktor des Chemischen Instituts der Kaiser-Wilhelms-Universität Dr. Joh. Thiele im 53. Lebensjahre gestorben. Fachwissenschaftlich hat Thiele namentlich auf dem Gebiete der organischen Chemie eine Reihe wertvoller Arbeiten verfaßt, besonders über die Chemie der stickstofffreien organischen und die sogenannten ungesättigten Verbindungen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Mehr Taten — weniger Worte!

In den Verhandlungstagen der vorjährigen Ostermesse wurde stundenlang gesprochen, um einen Sortimenterantrag zur Herbeiführung eines geringen Feuerungszuschlages zu den Katalogpreisen zu Fall zu bringen, indem man den § 21 des Verlagsgesetzes ins Feld führte, dessen Unanwendbarkeit sich bald zeigte. In der bevorstehenden Hauptversammlung wird über Änderungen der Verkehrs- und Verkaufsordnung verhandelt werden, sie würden dasselbe Schicksal haben wie alle Paragraphen, hinter denen nicht die Macht und der Wille der Durchführung stehen. Welcher Verleger richtet sich jetzt nach den Bestimmungen der Verkehrsordnung, die sich auf »feste Bestellungen«, — »Remittenden und Disponenden«, — »Verpackung« beziehen? Einen Aufschlag von 10% zur kaum ausreichenden Deckung der Mehrkosten bezeichnet man als Wucher, während die Aufschläge der Verleger keiner Kritik unterliegen und eine Berechnung von Verpackungsauslagen in drei- und vierfacher Höhe, die Erhebung doppelter Nachnahmegebühren unbeanstandet bleiben. Klare Bestimmungen und ihre feste Durchführung gegenüber allen Mitgliedern des Börsenvereins sollten jetzt und künftig Richtschnur des Vorstandes sein. Jedem das Seine, und gleiches Recht für alle! Bu.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)

(Z)

Patrouille Schierstaedt

Selbsterlebtes aus französischer Gefangenschaft

192 S. mit Bildern in farbigem Umschlag

Preis M. 1.50

Bezugsbedingungen:

Einzelne Stücke	Mark 1.05 bar
Bei gleichzeitiger Bestellung von 10 Stück	Mark 1.— bar
Bei gleichzeitiger Bestellung von 25 Stück	Mark —.95 bar
Bei gleichzeitiger Bestellung von 50 Stück	Mark —.90 bar
Ein Postpaket enthaltend 40 Stück für Mark 38.— post- und verpackungsfrei.	

Die gesamte Presse wird sich demnächst mit diesem Buche beschäftigen. Die Herren Kollegen, die sich dem Vertriebe der „Patrouille Schierstaedt“ nachdrücklich widmen, sichern sich nicht nur ein lohnendes Geschäft, sondern dienen auch dem vaterländischen Interesse (vgl. nebenstehende Ausführungen).

In Kommission kann mit Rücksicht auf die Papierknappheit und auf die zweifellos unbegrenzte Absatzfähigkeit das Buch nicht geliefert werden. Wir bitten schnell und reichlich zu verlangen.

Otto Elsner, Verlagsgef. m. b. H.
Berlin S. 42

(Z)

Patrouille Schierstaedt

Flammende Entrüstung ergriff jeden Deutschen, als die schmachvolle Einkerkung der beiden tapfern Reiteroffiziere von Schierstaedt und Graf Strachwitz und ihre Verurteilung zur Deportation nach Cayenne bekannt wurde. Es ist noch in aller Erinnerung, daß es der schärfsten Gegenmaßregeln bedurfte, um diese Schmach zu verhindern. Über seine trotzdem furchtbaren Erlebnisse in der französischen Gefangenschaft berichtet in diesem Buche Detloff von Schierstaedt. Er beginnt mit der Schilderung einer sehr wichtigen Sprengpatrouille, wie sie ähnlich in der Kriegsliteratur bisher kaum vorliegen dürfte. Wochenlang irrte er allen nur denkbaren Gefahren und Nöten ausgesetzt im Feindesland umher, vergeblich die Möglichkeit einer Rückkehr zur eigenen Truppe erspähend. Am Bein verwundet und seiner Uniform beraubt, mußte er sich endlich gefangen geben. Durch alle HölLEN französischer Erbarmungslosigkeit werden die Gefangenen geschleppt, den fürchterlichsten Qualen ausgesetzt. Nur vaterländische Beweggründe veranlassen den Gardekürassieroffizier, seine schrecklichen Erlebnisse der Öffentlichkeit zu unterbreiten. Er will dem deutschen Volk besonders nachdrücklich zeigen, welchem erbarmungslosen Feinde es preisgegeben sein würde, falls es die Kraft zum Durchhalten verlöre. Es ist also eine mannhafte Tat, die von Schierstaedt mit seinem Entschluß vollbringt. Und zwar eine Tat, die insbesondere vom Kgl. preussischen Kriegsministerium, das zur Bearbeitung der Schrift die Akten seines Archivs bereitwillig zur Verfügung gestellt hat, vollausgewürdigt und entsprechend unterstützt wird. Diese Tat wird, darüber kann kein Zweifel sein, auf das ganze deutsche Volk, wie auch auf alle übrigen Völker mit der Schlagkraft einer außerordentlichen Sensation wirken, zumal da mit ihr diplomatische Geschicknisse und Dokumente von großer Wichtigkeit und prickelndem Reiz zum ersten Male aufgedeckt werden.

Otto Elsner, Verlagsgef. m. b. H.
Berlin S. 42

Das allbekannte

Ⓜ

Allesteinsche Kochbuch

in völlig neuer umgearbeiteter Auflage

Ein starker Band, 532 Seiten elegant in Ganzleinen geb.

nur 5 Mark

Ein unentbehrliches Lehr- u. Nachschlagebuch für jede Hausfrau und Köchin, enthaltend 1423 erprobte u. bewährte Rezepte zur Bereitung guter, schmackhafter u. dabei wohlfeiler Speisen, Getränke, Backwaren, eingemacht. Früchte und Gemüse

Mit sechs Erläuterungstafeln

Dr. Pothhof & Co.
Berlin W. 30

Einmalig ohne Lenerungszuschlag

Ⓜ

Karl Gjellerup
Pastor Mors
Eine seltsame Geschichte

Preis geheftet 2 M., gebunden 3,75 M.

Bar:

|| Geh.: 1 Expl. 1.40 M., 11/10 Expl. 13 M. ||
|| Geh.: 1 Expl. 2.70 M., 3 Expl. 7.50 M. ||

Eine gedankentiefe und äußerst anregende Erzählung des Nobelpreisträgers Karl Gjellerup. Ein orthodoxer Professor der Theologie hat eben ein Werk über die Unsterblichkeit der Seele vollendet. Da besucht ihn — der Tod, in Gestalt eines Kollegen, des Pastors Mors. Beide unternehmen einen gemeinsamen Spaziergang und disputieren lebhaft. Die Verquickung des Wirklichen und des Visionären ist außerordentlich glücklich.

Victor Helling
Das gebrauchte Herz
Roman

Preis geheftet 2.40 M., gebunden 4.15 M.

Bar:

|| Geh.: 1 Expl. 1.60 M., 11/10 Expl. 15 M. ||
|| Geh.: 1 Expl. 2.90 M., 3 Expl. 8 M. ||

Dieser Roman wirkt wie eine Überraschung. Ich zähle ihn zu den gemütvollsten neueren Erscheinungen und empfehle den Herren Kollegen, ihn selbst zu lesen.

Richard Voß
Die neuen Römer
Roman

Geheftet 2 Bände, gebunden in einem Band.

Preis geheftet 6 M., gebunden 8 M.

Bar:

|| Geh.: 1 Expl. 4 — M., 7/6 Expl. 22 M. ||
|| Geh.: 1 Expl. 5.75 M., 3 Expl. 16 M. ||

„Die neuen Römer“ sind ein kulturgeschichtlich wertvoller Roman von erschütternder Tragik. Im Vorwort sagt der Verfasser; „Ich wollte für jene erhabene Bildnis vor den Toren Roms und für die teils ungeheuren, teils jammervollen Zustände die Teilnahme und das — Mitleid des größeren und besten Publikums erwecken, eines Publikums, für das Rom und die Campagna ein Stück geistigen Eigentums bedeutet.“

Verlangzettel liegt bei.

Dresden-Blasewitz, Ende April 1918

Heinrich Minden